



## Frühlingserwachen in Leoben

Österreichische Post AG  
Postentgelt bar bezahlt.  
RM 07A037210K. An einen Haushalt.  
Verlagspostamt 8700 Leoben





Schlüsselübergabe **10**



Schladnitzer Oldtimer **11**



Neues Vereinslokal **17**



Feuerwehrrübung **18**



Steirische Delegation **20**



Kinderbürgermeister **26**



Bezirksjugendsingen **27**



Ausstellung D. Gufler **33**

# Inhalt

- 5** **Vorwort**  
Leistbare Wohnungen in Leoben
- 6** **Politik**  
Beschlüsse aus dem Stadtrat
- 9** **Wirtschaft**  
Spatenstich Living Campus
- 10** **Chronik**  
Jahreshauptversammlung MG Gößgraben
- 14** **Betriebe der Stadt im Porträt**  
Bestattung Leoben
- 16** **Chronik**  
Leistungsbericht der FF Leoben-Stadt
- 21** **LE mit- und füreinander**  
Gute Nachbarschaft
- 25** **Umwelt**  
Auszeichnung für Bildungszentrum Pestalozzi
- 28** **Jugend**  
Nachtbus-App
- 35** **Kultur**  
Folder Kulturfest 2017

---

## Information

- 38** **Ärzte, Apotheken, Tierärzte**
- 40** **Termin GR-Sitzung**
- 42** **Veranstaltungskalender**





## Gasgeräte Serviceaktion!

### Unsere Service-Angebote:

Gas-Einzelraumheizer	€ 65,-
Gas-Durchlauferhitzer	€ 65,-
Gastherme (Gaskessel)	€ 95,-

Preise für Servicearbeiten exklusive Ersatzteile, Preise inkl. MwSt. Durchführung nach Terminvereinbarung. Aktion gültig bis 15.08.2017

*Nur ein regelmäßiges Service Ihrer Gasgeräte (1 x jährlich) garantiert einen sicheren Betrieb und hilft beim Sparen.*

*Kompetenz aus einer Hand!*

**Jetzt anrufen und Ihren Service-Termin für den optimalen Einsatz der Gasgeräte im Haushalt vereinbaren:**



telefonisch unter **03842 / 23024-208** oder per

E-Mail an [gerhard.reicher@stadtwerke-leoben.at](mailto:gerhard.reicher@stadtwerke-leoben.at)





Foto: leopress

Die neuen Mieter in der Bergmannstraße bekamen ihre Schlüssel und einen Blumengruß überreicht.

## Leistungsfähige Wohnungen in Leoben

Ostern ist vorbei und damit auch bereits ein Quartal dieses Jahres. Die Zeit bis jetzt war sehr ereignisreich, das bemerke ich auch bei den Sprechtagen ganz deutlich. Die Menschen nutzen die Möglichkeit und kommen gerne bei mir im Büro vorbei. Manche kommen regelmäßig, andere zum ersten Mal. Ich freue mich über jeden Besuch, denn auf diese Weise komme ich mit den unterschiedlichsten Menschen ins Gespräch, lerne ihre Wünsche und Anliegen kennenzulernen und kann im Rahmen des Möglichen helfen oder unterstützen. Die Menschen heute erwarten persönliche Ansprache und ein offenes Ohr, das wirkt sich positiv auf das Miteinander aus, was für die Gesellschaft einer Stadt ein wichtiger Faktor ist.

Für eine gute Nachbarschaft kann und muss jeder seinen Beitrag leisten und auch Spielregeln einhalten. Um diesen Prozess zu unterstützen, wurden die Wünsche und Visionen in Begegnungen mit Beteiligten aus verschiedensten Altersgruppen diskutiert und notiert. Im Mittelteil dieses Stadtmagazins sind die Anregungen nachzulesen, wie eine gute Nachbarschaft funktionieren kann. Auch Aktionen wie die Einbindung des Le-

obener Kinderparlaments in diesen Diskussionsprozess lässt schon bei den Jüngsten das Gefühl für ein gedeihliches Miteinander reifen. Jüngst haben die Kinder auch wieder ihren eigenen Kinderbürgermeister und eine Kinderbürgermeisterin gewählt.

Das abgelaufene Quartal war auch die Zeit der Leistungsberichte und Jahreshauptversammlungen. Die Feuerwehren, die Maschinengemeinschaften oder Banken – alle haben ihre Aktivitäten des vergangenen Jahres präsentiert. Dabei kann man sehen, dass Leoben eine pulsierende Stadt ist, in der sich Menschen für die Gemeinschaft einbringen. Respektvoller Umgang ist auch in Wohnanlagen gefragt. Kürzlich wurden in der Bergmannstraße Wohnungen an 26 Mieter übergeben, die nun zu einer guten Nachbarschaft zusammenwachsen werden. Ich bin froh, dass es in Leoben immer noch möglich ist, leistbaren Wohnraum zu schaffen. Je mehr Menschen sich für Leoben als Wohnort entscheiden, desto besser entwickelt sich die Stadt zum Zentrum der Obersteiermark.

Die Stadt Leoben bietet eine Reihe an Veranstaltungen, die die Leobener Bevölkerung

unterhalten und zusammenführen sollen. Um hier den Überblick nicht zu verlieren, sind die Feste im neuen Folder „Leobener Kulturfestsommer 2017“ übersichtlich gelistet. Ein Treffpunkt dabei wird auch wieder die LE Music night sein.

Für Jugendliche bricht in Leoben in den Sommermonaten wieder die Schreibzeit aus. Hier können eigene Gedanken professionell und kreativ zu Papier gebracht werden. Das sollte im Kalender bereits jetzt dick vorgemerkt werden.

Ich wünsche den Leobenerinnen und Leobenern ein erfolgreiches zweites Quartal, ein gutes Miteinander und viel Freude bei den Angeboten, die diese Stadt zu bieten hat.

Ihr

**Kurt Wallner**  
Bürgermeister der Stadt Leoben



# Beschlüsse aus dem Leobener Stadtrat

Die Stadtregierung der Montanstadt hat wieder zahlreiche Beschlüsse gefasst

Auf Antrag des Bürgermeisters der Stadt Leoben, Kurt Wallner, hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 12. April 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die bestehenden **Parkplätze** des Objektes **Waasenplatz 4/4a** werden **überdacht**.
- Für die Stadtstraßen Leobens wird ein **Straßenzustandskataster erstellt**. In einem ersten Schritt wird nach einem Kriterienkatalog die rechtliche Konformität und Sicherheit überprüft. Danach erfolgt eine Beurteilung der Straßen vor Ort. Dafür ist die Begehung und Befahrung sämtlicher Straßen Leobens im Ausmaß von 120 km befestigter Gemeindestraßen, 40 km nicht befestigter Gemeindestraßen und 20.000 m<sup>2</sup> Fußgängerzone notwendig. In der Folge wird eine Beurteilung der Straßen hinsichtlich Ausbaugrad und Straßenzustand vorgenommen. Alle Daten werden digital in einer Datenbank zusammengefasst.
- Die **Waasenhämmerbrücke**, die 2015 aus Sicherheitsgründen für die Öffentlichkeit gesperrt werden musste, wird **saniert**. Das Tragwerk wird erneuert und als Gehbelag werden engmaschige und rutschhemmende Gitterroste verwendet. Die neue Breite dieser Fußgängerbrücke beträgt 1,50 m.
- Für die Errichtung der **Brücke in Seegraben** (Proleber Siedlung – Lerchenfeld) wurden die **Planungs- und Projektierungsarbeiten** vergeben.
- An Straßen, Gehwegen und Plätzen, insbesondere in der Fußgängerzone, am Hauptplatz und am chinesischen Tor, werden **Pflasterungsarbeiten** durchgeführt.
- Vergeben wurden die **Aufträge für Straßebauarbeiten** wie Sanierung der Jundendorferstraße, des Gehsteiges in der Pestalozzistraße und die Arbeiten für die Erneuerung des Regenwasserkanales, von der Einbindung der Annaberggasse bis zum ÖBB-Bahnübergang einschließlich Bepflanzung, die Sanierung und Neuerrichtung von Busbuchten, Gehsteigsanierungen, Rückbau der Ampelanlage in der Franz Josef-Straße, Kleinbaustellen im Zuge der Straßeninstandhaltung, sowie die Grabungs- und Fundamentarbeiten für die Erneuerung bzw. Instandhaltung der bestehenden Beleuchtungsanlage.

- Bereits vor 20 Jahren wurde für das Kanalnetz der Stadt Leoben, das rund 120 km lang ist, ein **Kanalkataster** erstellt. Auf dieser Grundlage erfolgte in den letzten 15 Jahren eine durchgehende Sanierung der wesentlichen Schadstellen. Nun wird das Leitungsinformationssystem überarbeitet bzw. neu aufgebaut und eine neue Zustandserhebung mit Bewertung durchgeführt. Die Planungsarbeiten für den ersten Teilabschnitt mit einer Länge von rd. 40 km und rd. 1.600 Schächten wurden dafür vergeben.
- Unter dem Titel **„Begegnungszentrum Lerchenfeld“** werden die Räumlichkeiten der ehemaligen Sparkasse Leoben, Am Lerchenfeld Zeile A1, mit einer Bruttogeschossfläche von 184,21m<sup>2</sup>, zuletzt Elektrofachgeschäft Pracher, zu einer multifunktionalen Begegnungsstätte umgebaut. Diese Räumlichkeiten werden unter anderem auch als **Jugendtreffpunkt** sowie als Ersatz für den bisherigen **Standort des Seniorenclubs Lerchenfeld** in der Absengergasse genutzt werden. Die Maßnahmen für die Adaptierung der Räume wurden vergeben.
- In der **Eishalle Leoben** wird die **Tonanlage modernisiert**, im **Kindergarten Leoben-GöB** die **Warmwasserbereitung erneuert** und für die **Sporthalle Leoben** wurden die Planungsarbeiten für die Erneuerung der kompletten **Heizungsverteilung** inklusive der **Warmwasserbereitung** und der Regelungstechnik vergeben.
- Der **Beachvolleyballplatz** auf der **Sport-**



Sanierungsarbeiten beim chinesischen Torbogen

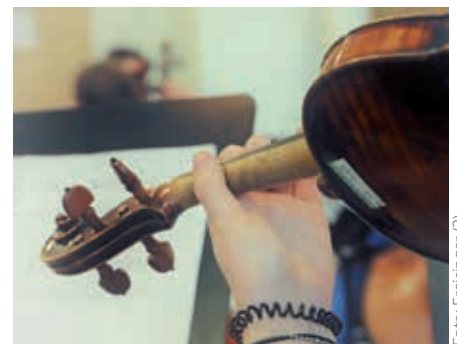


„Schreibzeit Leoben“ als Jugendkulturprojekt

**anlage Tivoli** wird zur Gänze **eingezäunt**.

Der Platz ist bereits auf drei Seiten von der Gerätehalle, einem stirnseitigen Ballfangzaun und der Einzäunung des Tennisareals begrenzt. Nun wird auch die Längsseite zur Laufbahn hin, die noch offen ist, mit einem vier Meter hohen Ballfangzaun ausgestattet.

- Als **Jugendkulturprojekte** wurden die Poetry Slam Workshops an Leobener Schulen und die damit verbundenen **„U20 Poetry Slam Landesmeisterschaften“**, das Projekt **„Schreibzeit Leoben“**, sowie die Unterstützung eines **Filmprojektes des steirischen Herbstes** beschlossen.
- Für die **Musikschule** werden sechs **Musikinstrumente** (drei Querflöten, eine Klarinette und zwei Violinen) neu angeschafft.
- In der **Südbahnstraße**, im Bereich der Bushaltestelle Gasthof Altmann wurden drei **Stadion-Klappsitze** als Alternative zu Sitzbänken aufgestellt.



Neue Instrumente für die Musikschule

## Neue Zahnarztpraxis

In der Franz Josef-Straße 15, schräg gegenüber der Montanuniversität, gibt es seit kurzem eine neue Zahnarztpraxis. Dr. Erim Kosar bietet hier gemeinsam mit seiner Schwester DDr. Bahar Kosar Zahnheilkunde, orale Chirurgie sowie Kariesdiagnostik und Prophylaxe

auf dem neuesten Stand der Technik an. Die Kariesfrüherkennung ist strahlenfrei und kann auch von Schwangeren gefahrlos in Anspruch genommen werden. Teilkronen und Zahnersatz aus Vollkeramik werden nach nur einer Sitzung fertig eingesetzt. Der dazu nötige Abdruck wird über eine Kamera aufgenommen und auf den Computer übertragen. Eine Abdruckmasse ist nicht mehr nötig.

### Info

#### Zahnarzt Dr.med.dent. Erim Kosar

Franz Josef-Straße 15

#### Öffnungszeiten:

Mo-Do, 8-12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Fr, 8 bis 12 Uhr

Privat und alle Kassen

Tel. 03842/43 325

**Team.** Anlässlich der Eröffnung konnte sich Bürgermeister Kurt Wallner einen ersten Eindruck von der hochmodernen Praxis machen und gratulierte den beiden jungen Ärzten zur gelungenen Adaptierung der Räumlichkeiten eines ehemaligen Fotostudios. Gemeinsam mit einem dreiköpfigen Assistentinnen-



V.l.: Bahar Kosar, Bürgermeister Kurt Wallner und Erim Kosar

team werden die Patienten in der barrierefrei zugänglichen Praxis die ganze Woche von Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr mit einer Stunde Mittagspause und am Freitag von 8 bis 12 Uhr bestens betreut.

## Cityfriseur in der Straußgasse

In der Straußgasse 16 eröffnete der erste Barbershop in Leoben. Beim „Cityfriseur“ erhält der modisch aufgeschlossene Mann vom Haarschnitt, Muster schneiden, Farben, über Masken, Gesichtspflege und Massagen bis hin zu Enthaarungen mit Wachs und Feuer ein abgerundetes Volservice. Drei professionelle Barber stylen mit südländischer Kunstfertigkeit. Besonders bei Frauen beliebt ist dabei die Technik des Augenbrauenzupfens nach der Fadentechnik, die im „Cityfriseur“ ebenso herzlich willkommen sind.

**Barbershop.** Die Geschäftsidee für diese Art Friseurbetrieb in Leoben stammt von Inhaber Emre Okatan, einem ehemaligen Leobener Profifußballer, der einen ersten Shop bereit vor sechs Monaten in Bruck neben seiner Shisha-Bar eröffnet hat. In Niklasdorf betreibt der Jungunternehmer einen Gemischtwarenhandel. In Knittelfeld und Liezen sind weitere Friseurstandorte geplant. Den interessanten Branchenmix erklärt Emre Okatan mit

### Info

#### Cityfriseur

Straußgasse 16

Inhaber Emre Okatan

#### Geöffnet von Mo-Sa von 9-19 Uhr

Tel. 0664/ 54 80 204, emre.okatan@live.de



Bürgermeister Kurt Wallner (r.) besuchte Emre Okatan in dessen neuem Geschäft

seinem Motto „Ich mache alles das, was es bei uns hier so noch nicht gibt. Das Lokal hier mitten in der Innenstadt hat sich ideal für einen Barbershop angeboten“.

## „Backstube“ eröffnete in Leoben-Judendorf

Mit Sekt und Brötchen wurden die zahlreichen, von der Besitzerin des **Backstüberl-Cafés**, Petra Gruber geladenen Gäste Anfang April empfangen, um anzustoßen und sich nicht nur an der vorbereiteten Kulinarik, sondern vor allem darüber zu freuen, dass Leoben-Judendorf um eine Lokalität reicher ist. Zu diesem Anlass erschienen auch Bürgermeister Kurt Wallner und Gemeinderat Wilhelm Angerer und überbrachten Petra Gruber Blumen und ihre Glückwünsche.

**Engagement.** Die Besitzerin übernahm das Café in der Judendorfer Straße 12 innerhalb der kurzen Zeit eines Monats, was ihrem Engagement und ihrer herzlichen Art, aber in keinsten Weise einen Abbruch tat, sondern ihre Qualität als neue Besitzerin nur noch deutlicher macht. In der kleinen Stube werden diverse Backwaren, Getränke und die Möglichkeit, sich niederzulassen und einen Kaffee zu genießen, angeboten. AL



V.l.: Gemeinderat Wilhelm Angerer (l.) und Bürgermeister Kurt Wallner (r.) gratulierten Petra Gruber zur Eröffnung des Café Backstüberl in Leoben-Judendorf



## Vom Fass – Eröffnung im LCS

Seit Anfang April gibt es im ersten Obergeschoss des LCS für die Leobener Köstlichkeiten zu entdecken und zu genießen. Das Fachgeschäft für Essig und Ölspezialitäten sowie feine Weine und edle Spirituosen „vom Fass“ öffnete feierlich seine Pforten, für jedermann der gerne ausprobiert und kostet. Die offizielle Eröffnung erfolgte durch Bürgermeister Kurt Wallner, welcher den Besitzern zum gelungenen Start gratulierte. Neben den im Geschäft erhältlichen Produkten, durch die man sich kosten konnte, wurden die zahlreichen Besucher an diesem Tag mit Sekt und Brötchen empfangen. Musikalische Unterhaltung gab es von der Band 4 Takt Trio, welche die ohnehin gemütliche und einladende Atmosphäre des Ladens mit ihrer Volksmusik untermalte und zum Verweilen einlud.

**Probieren.** Sehen, probieren, genießen lautet das Motto des Spezialitätengeschäfts, welches sich unübersehbar am charmanten Ambiente des Laden selbst widerspiegelt, aber auch den Einkauf für den Kunden durch die Beratung aller Mitarbeiter, zu einem Erlebnis macht. Um herauszufinden, welche der Produkte den eigenen Gaumen am ehesten ansprechen und um bei der großen Auswahl nicht gar überfordert zu sein, ist es den Kunden nicht nur erlaubt, zu kosten, so viel sie möchten, sondern sogar erwünscht. Nicht unerwähnt gelassen werden soll die Möglichkeit zur frischen Wiederbefüllung der Gefäße, um so bei all dem kulinarischen Genuss, sogar noch der Umwelt etwas Gutes zu tun.



Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte Katrin Herfert zur Geschäftseröffnung.

Foto: Anna Leeb

**Geschenk.** Egal ob für den eigenen Gebrauch, zum Kochen, oder hübsch verpackt und abgefüllt als Geschenk – die vom Fass-Spezialitäten eignen sich für jeden Anlass. Für alle, die gerne genießen und sich dabei kompetent beraten lassen möchten, ist „vom Fass“ ein echter Gewinn in der Leobener Shoppingwelt. AL

## Carla Leoben

Der Carla Shop in der Franz Josef-Straße 23 besteht bereits seit 1989 und ist eine der mittlerweile 30 steirischen Carla-Filialen. Seit 2015 erstrahlt Carla Leoben, der neben dem Verkauf auch eine Sachspendensortierung betreibt, in neuem Glanz. Ganz im Sinne des **ReUse-Grundgedankens** wurde er mit Hilfe von gebrauchten Möbeln stilvoll renoviert. **Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Leoben sowie des Sozialhilfeverbandes Leoben, des AMS und des Landes Steiermark wurden hier neue Arbeitsplätze für Menschen geschaffen, die beim AMS Leoben als arbeitssuchend vorgemerkt sind.** So werden in der Form von Transitarbeitsplätzen einerseits und der Möglichkeit der Über-



Im neu renovierten Carla-Laden in Leoben lässt sich viel Interessantes entdecken.

Foto: Caritas

### Info

#### Carla Leoben

Franz Josef-Straße 23  
8700 Leoben  
Mobil: 0676/880 156 52

#### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

nahme in ein fixes Dienstverhältnis andererseits Perspektiven geschaffen. Dies gilt insbesondere für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, wie **langzeitarbeitslose Frauen oder ältere Langzeitarbeitslose.**

**Unterstützung.** Willkommen bei Carla sind alle Bevölkerungsschichten, unabhängig von Einkommensgrenzen. Ein Besuch im Carla-Laden lohnt sich für jeden. Neben einer gro-

ßen Auswahl an Secondhand-Bekleidung gibt es ein ständig wechselndes Sortiment von gut erhaltenen Spielwaren, Büchern, Haushaltswaren und Heimtextilien zu günstigen Preisen. Mit jedem Einkauf und jeder Sachspende werden die Zielsetzungen des Projekts unterstützt. Neben der Schaffung von Beschäftigung sind dies auch die ökologischen Ziele der Verlängerung der Lebensdauer von Waren, Ressourcenschonung sowie der Reduktion des Müllaufkommens.



# Spatenstich für den Living Campus

Auf der Brandlwiese wurde der Spatenstich für das neue Studentenheim „Living Campus“ vorgenommen. Bei der offiziellen Feier beschrieb der zukünftige Hausleiter Michael Alteneeder das Projekt als Vision eines Campus, der den Studentenheimsektor mit Wirtschaft und Wohnen verbindet und dadurch Synergien schafft. Bürgermeister Kurt Wallner nannte den Spatenstich einen wichtigen Tag für die Stadtentwicklung und hofft, dass der Radweg entlang der Mur direkt am neuen Projekt vorbeiführen wird.



V.l.: Michael Alteneeder, Hermann Harg jun. und sen., Monsig. Franz Sammt, Direktor Karl Schwaiger (Rottenmanner SG), Franz Brandl und Bürgermeister Kurt Wallner.

Foto: Freisinger

**Betten.** Entwickelt hat das Projekt die Familie Harg aus Pirka bei Graz, die bereits bei der Errichtung der Seniorenresidenz Steinkeller in Leoben-Donawitz mitgewirkt hat. Gemeinsam mit der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft als Bauherr wird das Projekt nun umgesetzt, das vom Architekturbüro Harich geplant und von Porr als Generalunterneh-

mer errichtet wird. Betreiben wird das neue Studentenheim mit 292 Betten die rb GmbH unter dem Namen „Living Campus“. Die Anlage wird mit einem Bistro im Haus, einem Sportplatz, Beachvolleyballplatz, Fitnessplatz, ruhigen Studierräumen und einer Heimbar ausgestattet sein und soll sich vor allem durch Nachhaltigkeit und die kurzen

Wege in die Stadt auszeichnen. Die Eröffnung erfolgt im September 2018.

**Wiesenfest.** Das traditionelle Leobener Wiesenfest auf der Brandlwiese, das immer im September über die Bühne geht, wird auch dieses Jahr trotz der Bauarbeiten wie gewohnt abgehalten.

# Generalversammlung der Raiffeisenbank

Bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Leoben-Bruck konnte der Obmann Präsident Wilfried Thoma rund 200 Mitglieder und Kunden im Hotel Falkensteiner begrüßen. Die Grußworte der Stadt Leoben überbrachte Bürgermeister Kurt Wallner und einen festlichen Anstrich verlieh der Auftritt des ersten Leobener Kinderchors unter Ingrid Neugebauer. Geschäftsleiter Matthias Zitzenbacher sprach darüber, dass trotz fortschreitender Digitalisierung persönlicher Kundenkontakt im Vordergrund bleiben soll. Geschäftsleiter Martin Kipperer betonte den Kernauftrag der Genossenschaftsbank mit 36.000 Kunden und 106 Mitarbeitern: **Wenn es der Region gut geht, geht es der Bank auch gut.**

**Jugendschwerpunkt.** Schüler der HAK Bruck präsentierten ihre Diplomarbeit zum Thema „Welche Erwartungen stellen Jugendliche an die Bank von morgen?“. Die Projektgruppe hatte für eine Studie über 100 Jugendliche befragt, und ist zum Ergebnis gekommen, dass die Bankenwahl durch die Eltern erfolgt. Weiters besteht bei Jugendlichen, allen Zukunftsprognosen zum Trotz, kein Wunsch nach Bargeldabschaffung. Kontaktlose Zahlungsmittel sind erwünscht, jedoch das Bestehen einer Bankfiliale ist essentiell. HD



V.l.: Geschäftsleiter Matthias Zitzenbacher, Bgm Kurt Wallner, Landesrat Johann Seitinger, Präsident Obmann ÖKR Wilfried Thoma und Geschäftsleiter Martin Kipperer



Schüler der HAK Bruck präsentierten die Diplomarbeit zum Thema „Welche Erwartungen stellen Jugendliche an die Bank von morgen?“

Foto: Helga Dietmaier (2)

# Sparen für einen neuen Traktor

Die Bilanz der Maschinengemeinschaft Groß- und Kleingöbgraben fiel sehr positiv aus

Bei der 55. Jahreshauptversammlung der Maschinengemeinschaft Groß- und Kleingöbgraben lieferten Obmann Karl Amtmann und Kassier Edi Kobald einen sehr positiven Kassa- und Leistungsbericht über das Arbeitsjahr 2016. Die Einsatzstunden der drei Traktoren betragen 972 Stunden, das sind um 133 Stunden mehr als im Vorjahr. Der Kassastand ist sehr zufriedenstellend und weist ein deutliches Guthaben aus. Anspürungen sind aber dringend notwendig, um weitere Neuanschaffungen zu tätigen, so die Verantwortlichen.

**Die Subvention der Stadt Leoben von 6.000 Euro dient dazu, die Maschinenstundensätze für die Mitglieder niedrig und leistbar zu gestalten.** Dafür bedankten sich der Obmann und der Kassier sehr herzlich bei Vizebürgermeister Maximilian Jäger, der in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner an der Sitzung teilnahm.

**Zusammenarbeit.** Nach der Entlastung von Vorstand und Kassa wurde der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Für ein weiteres Jahr leiten Karl Amtmann als Obmann, Edwin



V.l.: Thomas Pirker (MG Niederung), Obmann Karl Amtmann, Christian Slamenik, Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Bruno Stampler, Edi Kobald, Johann Farkas und Ulrich Kettner (MG Schladnitz)

Kobald als Kassier und Bruno Stampler als Schriftführer die Geschicke der Maschinengemeinschaft. Die jeweiligen Stellvertreter sind Johann Farkas und Christian Slamenik (Kassierstv.). Vizebürgermeister Maximilian Jäger wertete in seiner Grußbotschaft die Anwesenheit der Obmänner der beiden anderen Leobener Maschinengemeinschaften,

Ulrich Kettner (MG Schladnitz) und Thomas Pirker (MG Niederung), als Zeichen vorbildlicher Zusammenarbeit unter den drei Maschinengemeinschaften, wovon auch Leoben als Tourismusstadt sehr profitiert. „**Es ist ein Verdienst der Maschinengemeinschaften, dass Leobens Wald- und Wiesenflächen so schön bewirtschaftet sind**“, so Jäger.

# Schlüsselübergabe Bergmannstraße 4

In der Bergmannstraße 4 in Leoben-Judendorf wurden kürzlich **26 neue Wohnungen der Leobener Siedlungsgenossenschaft (SGL) offiziell an die Mieter übergeben.** Die Wohnungen mit Tiefgaragenplätzen wurden in nur zwanzigmonatiger Bauzeit auf den ehemaligen Lattacher-Gründen errichtet und bieten zeitgemäßes, leistbares Wohnen mitten in der Stadt. Die Wohnungsgrößen belaufen sich zwischen 53 m<sup>2</sup> und 91 m<sup>2</sup>, entsprechen den Förderrichtlinien des Landes Steiermark und werden mit der Stadtwärme der Stadtwerke Leoben beheizt. Die Bauleitung lag in den Händen von Baumeister Günter Luidold von der SG Ennstal. Die Gesamtbaukosten dieser Anlage belaufen sich auf 3.995.500 Euro.

**Wohnbau.** Zur Schlüsselübergabe konnte der jetzige Obmann der SGL Vizebürgermeister Maximilian Jäger auch seinen Vorgänger in dieser Funktion, Landesrat für Verkehr,



Leistbare Wohnungen sind in der Bergmannstraße 4 entstanden.

Umwelt, Erneuerbare Energie, Sport und Tierschutz Anton Lang begrüßen, den er als „den eigentlichen Vater dieses Wohngebäudes“ hervorhob. Bürgermeister Kurt Wallner sprach in seiner Grußadresse Dank an Wohnbau-Landesrat Johann Seitingner für die Mög-

lichkeit zum Wohnbau von geförderten Wohnungen in Leoben aus, der von Büroleiter Michael Sebanz in Vertretung des Landesrates entgegengenommen wurde. Monsignore Franz Sammt segnete das Gebäude vor der Schlüsselübergabe.



## 20 Jahre „Schladnitzer Oldies“

Es begann vor zirka 25 Jahren im Schladnitzgraben. Eine Gruppe von Freunden machte regelmäßig Ausfahrten mit ihren alten Motorrädern, wie z. B. Puch, AJS, NSU etc. Im Laufe der Zeit schlossen sich immer mehr Gleichgesinnte diesem Hobby an und kauften bzw. restaurierten Oldtimer, sowohl Motorräder als auch Autos. Schließlich wurde im Jahr 1997 die Idee geboren, einen offiziellen Verein zu gründen. Christian Schmid übernahm die Funktion des Obmanns, Manfred Schönauer die des Stellvertreters, Johann Mayer des Schriftführers und Sabine Mayer wurde Kassierin. Dies ist bis heute so geblieben. Im heurigen Jahr wird nun das 20-jährige Bestehen des Vereins gefeiert – natürlich im Vereinslokal Gasthaus Mak, wo einst alles begann.

**Kindersitz.** Im Laufe der Jahre kamen immer mehr Oldtimerfreunde, nicht nur aus dem Schladnitzgraben, sondern auch aus Leoben und Umgebung hinzu. Heute beläuft sich die Anzahl der Mitglieder auf zirka 70 Personen – Fahrer, Beifahrer und Kinder mitgerechnet – vom Kleinkind bis zum Pensionisten. So manches heutige Mitglied war bereits im Kindersitz mit dabei.

**Ausfahrten.** Die Palette der Fahrzeuge ist bunt gemischt, reicht bei den Motorrädern z. B. von Puch, BMW, Motoguzzi, Laverda bis zu Jawa. Bei den Autos sind Marken wie BMW, Porsche, VW, Fiat, Opel oder Simca dabei. Die Oldtimersaison beginnt alljährlich mit einer Tagesausfahrt am ersten Mai und endet zirka Mitte September mit einer Zwei-Tages-Aus-



*Pfingstausfahrt 2016, in Slowenien*

fahrt. Diese Ausfahrten finden schon seit mehr als 20 Jahren statt. Dazwischen wird an jedem Mittwochabend eine kleine Ausfahrt in die nähere Umgebung unternommen.

**Großglockner.** Seit 15 Jahren organisiert der Obmann zusätzlich alljährlich zu Pfingsten eine Drei-Tages-Ausfahrt, welche sicherlich zu den Highlights der Saison zählt. Diese führte schon zweimal über die Großglockner Hochalpenstraße, weitere Ziele waren u.a. der Neusiedlersee, das Salzkammergut, Ober- und Niederösterreich, sowie sogar Slowenien und Italien. Weiters wurden in all den Jahren schon unzählige Oldtimertreffen und -veranstaltungen besucht, z.B. beim Landler Kirtag, in Donnersbachwald, Wartberg oder auch Wurmerls Oldtimertreffen in Parschlug, wo die Schladnitzer Oldies nicht selten die



*V.l.: Kassierin Sabine Mayer, Schriftführer Johann Mayer, Obmann Christian Schmid, Vereinsmitglieder Lea und Erwin Moitzi*

Foto: KK (2)

größte teilnehmenden Gruppe stellen. Ein Teil der Mitglieder nimmt auch regelmäßig an historischen Oldtimerrennen bzw. Bergrennen teil.

## Bunter Ostergruß der Stadtwerke Leoben

Mit dem traditionellen Verteilen von Ostereiern am Karfreitag in der Innenstadt von Leoben bedankten sich die Stadtwerke Leoben bei ihren Kunden für die jahrelange Treue. Bürgermeister Kurt Wallner, Gemeinderätin Helga Ahrer und Stadtwerkedirektor Ronald Schindler gab diese Aktion, die nun bereits zum zehnten Mal in Folge durchgeführt wurde, auch die Gelegenheit, mit den Kunden und der Bevölkerung persönlich ins Gespräch zu kommen und Osterwünsche zu überbringen. Natürlich war auch der Osterhase dabei und erfreute Groß und Klein mit bunten Ostereiern.



*Stadtwerkedirektor Ronald Schindler (2.v.r.) und Gemeinderätin LAbg. Helga Ahrer (r.) beim Verteilen des Ostergrußes der Stadtwerke Leoben.*

Foto: Freisinger

## Schlaraffen-Reych

Zum ersten Mal empfing Bürgermeister Kurt Wallner eine Abordnung des Leobener Vereins Schlaraffia und ließ sich in die eigene Sprache, Sitten und Gebräuche des fast hundertjährigen Traditionsvereines einweisen. Die amtierenden Oberschlaraffen Walter Doringer und Michael Fresner informierten zudem über die zahlreichen Aktivitäten des Männervereins. Unter dem Motto „Kunst, Humor und Freundschaft“ treffen sich die knapp 70 Mitglieder von Oktober bis Ende April wöchentlich in der Straußgasse im ehemaligen Krempel-Geschäft gegenüber vom Hotel Kindler, um sich mit pointierten Reden und Kunstdarbietungen zu unterhalten.

**Bindeglied.** Seit den Gründungstagen des „hohen Reyches Schlaraffia An der Leuben“ im Jahre 1923 hatten die Leobener Schlaraffen am kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Stadt hohen Anteil. Der Männerbund wurde ursprünglich im 19. Jahrhundert in Prag für Künstler und Schauspieler gegründet. Aktuell umfasst der Dachver-



V.l.: Walter Doringer, Bürgermeister Kurt Wallner und Michael Fresner

Foto: leopress

band Allschlaraffia weltweit 265 „Reyche“, wie die örtlichen Schlaraffenvereine genannt werden, mit über 10.000 Mitgliedern. Leoben ist das 239. Reych. Ein wichtiges Bindeglied ist die ausschließliche Verwendung und Pflege der deutschen Sprache.

## Herzenswunsch erfüllt

Am letzten Gösser Kirtag hat Lisa Lackner aus Leoben-Donawitz Bürgermeister Kurt Wallner persönlich kennengelernt. Seit damals war es ihr größter Wunsch, Bürgermeister Kurt Wallner einmal an seinem Arbeitsplatz zu besuchen. Kürzlich ging dieser Wunsch in Erfüllung. In Begleitung ihrer Eltern kam das junge Mädchen, das die Sonnenschein-Klasse 1 der Volksschule Pestalozzi besucht, ins Rathaus, wo Bürgermeister Wallner ihr sein Büro sowie den Stadtrats- und den Gemeinderatssitzungssaal zeigte und einen LE-Rucksack zur Erinnerung schenkte. Auch Lisa Lackner kam nicht mit leeren Händen. Sie brachte eine Einladung ihrer Mitschüler und der Klassenlehrerin Gerda Protas mit, die Sonnenschein-Klasse in der Pestalozzischule einmal zu besuchen. Bürgermeister Wallner wird dieser Einladung gerne nachkommen.



Lisa Lackner (z.v.r.) mit ihren Eltern bei Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: leopress

## Die Oberlandler laden zum Kirchttag

Der derzeitige Vorstand der Oberlandler zu Leoben, Großbauer Gerhard Hechtl, Kleinbauer Erhard Skupa, Säckelwart Roman Friedrich sowie Gmoaschreiber Michael Grasser war unlängst zu Besuch bei Bürgermeister Kurt Wallner, um in guter Tradition sich vorzustellen und auf den bereits 28. Oberlandler Kirchttag auf der Massenburg hinzuweisen, der dieses Jahr am 18. Juni stattfindet. Der Kirchttag gilt als eines der schönsten Brauchtumsfeste der Obersteiermark, bei dem die Gäste wieder mit steirischen Schmankerln aus der Flasche und der Pfanne verwöhnt werden. Partnergemeinde ist heuer bereits zum zweiten Mal der Markt Kraubath. Traditionell wird der Oberlandler Kirchttag mit einer Bergmesse eröffnet. Der Kirchttag ist auch



V.l.: Erhard Skupa, Bürgermeister Kurt Wallner, Gerhard Hechtl, Roman Friedrich und Michael Grasser

Foto: Freisinger

ein Dankeschön für Freunde und Gönner der Oberlandler, die mit dem gespendeten Geld in Not geratene Menschen der Region, ins-

besondere Kinder, unterstützen. Im Vereinsjahr 2016 wurde die stattliche Summe von 28.000 Euro für Wohltätigkeit aufgewendet.



## 27. LE Music-Night – Das Original

Am Pfingstsonntag, dem 4. Juni 2017 wird zum bereits 27. Mal in der Leobener Altstadt die traditionelle LE-Music-Night über die Bühne gehen. Mit einem Eintritt mehr als zehn verschiedene Bands erleben, an einem Abend durch die Leobener Innenstadtlöke pilgern und unvergessliche Stunden voller Musik erleben, das ist das Motto für das Original unter den Musiknächten. Am Pfingstsonntag, ab 18 Uhr werden sich die verschiedenen Bands live auf der Hauptplatzbühne dem Publikum mit einer kurzen Improvisation ihres Könnens vorstellen. Im Anschluss erfolgt ab 20 Uhr der Startschuss in den teilnehmenden Lokalen.

**Kunsthalle.** Eine Neuigkeit darf schon vorab verraten werden: Zum ersten Mal wird heuer auch die Kunsthalle Leoben als Location mit einem ganz besonderen musikalischen Beitrag teilnehmen. Grundsätzlich gilt aber wie immer: Ob Rock, Pop, Austropop oder guter, alter Rock 'n Roll – für jeden Musikliebhaber ist bei der LE-Music-Night mit Sicherheit das Richtige dabei.

Der Kartenvorverkauf in den teilnehmenden Lokalen Arkadenhof, El Martinos Cocktailbar, Pub o' Cino, Segafredo, Stadtcafé, Café Mitt'n drin, Shake, Saros American Bar, Alte Post, Das Habakuk und Kunsthalle Leoben startete am 1. Mai.

**LE-MUSIC-NIGHT**  
www.le-music-night.com

PFINGSTFESTIVAL  
**SONNTAG  
4. JUNI 2017**

**11 BANDS  
IN 11 LOCATIONS**

**BANDVORSTELLUNG  
AB 18 UHR  
AM HAUPTPLATZ**

## 24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung  
vom Bundessozialamt möglich,  
d. s. € 550,- pro Monat.  
Pflegerinnen bleiben bis zu 6 Wochen

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach  
Tel. 0699/194 643 00**

Anzeige

### Gemeinnützige Vereine: Statuten und Vereinsleben müssen übereinstimmen

Vereine können unter bestimmten Voraussetzungen zahlreiche abgabenrechtliche Begünstigungen in Anspruch nehmen, wie beispielsweise eine Steuerbefreiung für Gewinne von kleinen Vereinsten bis zu EUR 10.000.

Neben dem Vorliegen der begünstigten Zwecke, müssen für die Inanspruchnahme der steuerlichen Begünstigungen zudem folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- ausschließliche und unmittelbare Förderung der gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecke,
- vollständige Verankerung dieser Grundsätze in den Statuten des Vereins und
- Einhaltung dieser Grundsätze im Zuge der tatsächlichen Geschäftsführung.

Zu beachten ist, dass sämtliche Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Fehlt nur eine davon, liegt kein steuerbegünstigter Verein vor.

Auch Vereinsstatuten müssen so verfasst sein, dass das Vorliegen der Voraussetzungen für abgabenrechtliche Begünstigungen klar und eindeutig erkennbar ist. So ist etwa darauf zu achten, dass

1. unklare bzw. unbestimmte Formulierungen hinsichtlich des begünstigten Zwecks vermieden werden,
2. ein Gewinnausschluss zwingend vorgesehen ist,
3. im Falle der Auflösung oder des Wegfalls des begünstigten Vereinszwecks das Vermögen zwingend für begünstigte Zwecke verwendet wird und
4. keine Vermischung von Zweck und Mittel zur Erreichung des Zwecks erfolgt.

Gemeinnütziger Zweck eines Vereins kann etwa die Förderung des Fußballsports sein, nicht aber die Führung einer Vereinskantine. Diese kann lediglich ein Mittel zur Erreichung des begünstigten Zwecks darstellen.



**HAINGARTNER UND PFNADSCHEK**  
Steuerberatung GmbH

Tel. 03842/29900-0  
8700 Leoben, Waasenplatz 1  
www.eca-leoben.at  
E-Mail: office@eca-leoben.at



## Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung Keller - Dachboden  
Umzug oder Entrümpeln

**> K1 <**

www.k1-steiermark.at  
office@k1-steiermark.at  
Tel: 0664 / 119 3000



Anzeige

Anzeige

# Bestattung Leoben

Individuelle Gestaltung des letzten Weges und professionelle Unterstützung der Angehörigen

Jedem Menschen steht einmal das Ableben bevor. Der Tod kann plötzlich eintreten oder absehbar sein, in beiden Fällen stellt das Sterben für Angehörige immer eine extreme Ausnahmesituation dar. Da ist kompetente Hilfe besonders wichtig. Viele Menschen möchten aber auch bereits zu Lebzeiten Vorsorge treffen und ihr Ableben genau geregelt wissen. Die Bestattung Leoben, die diesmal näher vorgestellt wird, bietet seit Jahrzehnten Hilfe und Unterstützung in diesem Bereich an. Weitere Informationen können Sie auch dem Interview mit Mario Stranimaier auf Radio Grün Weiß, das am Donnerstag, den 18.5.2017 wieder jeweils zwischen 8 und 9 Uhr sowie 13 und 14 Uhr ausgestrahlt wird, entnehmen.



Steireranzüge als Berufskleidung und ein heller Zeremonienraum zeichnen die Bestattung Leoben aus.

**Pietätgruppe.** Die Bestattung Leoben, ein Geschäftsfeld der Stadtwerke Leoben, gibt es genau seit 105 Jahren. Seit 2011 leitet Mario Stranimaier das Unternehmen, in dem sechs Bestatter und zwei Büromitarbeiterinnen tätig sind. Die Bestattung Leoben verfügt über drei Bestattungsfahrzeuge und einen Bagger, da auch der Grabaushub seit einigen Jahren von den Mitarbeitern selbst durchgeführt wird. Die Bestattung Leoben ist zudem Teil der Pietätgruppe, einem losen Verband von kommunalen Bestattern, die diese Verbindung bei öffentlichen Auftritten wie zum Beispiel bei Inseraten oder beim Einkauf von Verbrauchsmaterial nutzen.

Vor zehn Jahren war Leoben federführend an der Gründung der Pietätgruppe beteiligt, deren Mitgliederzahl stetig wächst. Mittlerweile reicht die Gruppe von Mürzzuschlag bis Köflach. Die Pietätgruppe betreibt auch mit [www.pietaet.at](http://www.pietaet.at) eine eigene Homepage und erarbeitet gerade einen Qualitätskatalog zur gegenseitigen Überprüfung.

**Belastbar.** Bestatter ist kein alltäglicher Beruf. Ein Bestatter trifft immer auf Menschen

in emotionalen Ausnahmesituationen. Das Wichtigste ist daher ein hohes Maß an psychischer und körperlicher Belastbarkeit. Zudem ein gepflegtes und höfliches Auftreten. „Wir organisieren zwischen 450 und 500 Trauerfeiern pro Jahr. Diese Trauerfeiern sind „live“. Es gibt keine zweite Chance. Fehler, die passieren, sind unwiderruflich. Unser Service ist in den letzten fünf Jahren stark gestiegen und wird von unseren Auftraggebern in Anspruch genommen. Das heißt zugleich, dass der Aufwand stets wächst und es muss auf alles geachtet werden. Wenn bei der Trauerfeier anstelle dem vereinbarten Lied „Amoi seg ma uns wieder“ der „Anton aus Tirol“ gespielt wird, so ist dies unverzeihlich“, berichtet Mario Stranimaier aus dem Alltag.

**Ausbildung.** Ein Bestatter ist tagtäglich mit dem Tod konfrontiert. Das fordert die eigene Psyche. Daher werden die Mitarbeiter intern im Betrieb und bei Schulungen der Pietätgruppe ausgebildet. Hier werden sie auf extreme Situationen geschult. Es gibt auch die Möglichkeit der Supervision, aber für Mario Stranimaier ist noch immer das gute Gespräch innerhalb des Teams die beste Strategie, um vom schweren Berufsalltag abzuschalten. „Wenn ich am Abend nach Hause komme, bemühe ich mich möglichst von der Arbeit abzuschalten. Für meine MitarbeiterInnen bin ich jedoch jederzeit erreichbar. Wenn es ein Problem gibt, wird jedenfalls versucht dieses sofort zu lösen“, erklärt der Profi mit viel Berufserfahrung.



Sonja Stock (l.) und Manuela Laure beraten kompetent und einfühlsam.

**Bekleidungs Vorschriften.** Seit seinem Eintritt 2011 hat Mario Stranimaier viele Veränderungen bei der Bestattung Leoben miterlebt. Die Art der Aufbahrungen wurde geändert, von düster nebeneinander auf hell, räumlich geteilt und modern. Ein wichtiger Schritt vollzog sich in der Bekleidung. Jahrzehntelang war man dunkle Talare und Schirmkappen gewöhnt. Diese sind auf Wunsch zwar noch verfügbar, aber Standard sind seit 2013 Steireranzüge mit Leobenerhut und im Winter ein Schladminger. Ein Meilenstein war der Umbau der Aufbahrungshalle Leoben-Donawitz, in der nun auch Verabschiedungen stattfinden können. Auch in der Bestattungsart sind Veränderungen zu erkennen. Der Trend geht weg vom

## Info

Die Bestattung Leoben ist das ganze Jahr täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar unter Tel. 03842/ 82 380.  
[www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)  
[www.pietaet.at](http://www.pietaet.at)





V.l.: Michael Fürstaller, Willi Götzenbrucker, Gerhard Buzik, Manuela Laure, Mario Stranimaier, Michael Buchebner, Sonja Stock, Günter Schmoltnner, Jürgen Wiener

weiterbegleitet, zunächst ein bis drei Tage nach der Feier mit einem Gespräch. Nach drei bis fünf Monaten wird mit einem Schreiben zu einem Trauercafé eingeladen. Hier gibt es die Möglichkeit, sich in einer Gruppe auszutauschen oder auch Einzelgespräche mit geschultem Personal zu führen. „Ganz neu ist der Verein „Steirische Trauerhilfe“, der von uns unterstützt wird. Dieser Verein hält einmal im Monat eine öffentliche Sitzung ab, die in den Räumlichkeiten der Leobener Bestattung stattfindet. Der Verein kümmert sich um jeden einzelnen bei weiteren Behördenwegen oder zum Beispiel beim Notartermin oder unterstützt bei Wohnungsräumungen uvm.“ ergänzt Mario Stranimaier das breite Serviceangebot der Leobener Bestattung.



Foto: Freisinger (4)

Mario Stranimaier, Leiter der Bestattung Leoben

**Aufbahrung.** „Alles was uns die Hinterbliebenen für die Zeremonie anvertrauen, wird bei der Aufbahrung miteingebunden. Sehr gut angenommen wird die Fotopräsentation, die wir seit fünf Jahren anbieten. Von den Kinderjahren bis zu den letzten Tagen werden Fotos des Verstorbenen abgespielt. Wir waren einer der ersten Bestatter in Österreich, die so etwas angeboten haben. Im ersten Jahr wurden wir von Mitbewerbern noch belächelt. In letzter Zeit haben fast alle nachgezogen“ zeigt sich Stranimaier mit dieser Innovation sehr zufrieden.

**Kosten.** Das große Plus der Leobener Bestattung ist die Qualität der Arbeit. Die hohe Anzahl der Trauerfälle hat den Vorteil, dass das Team sehr eingespielt und professionell agiert. Durch die gute Auslastung kann auch der Preis sehr fair gestaltet werden. Durch den Fall der Monopole und durch mehr Wettbewerb wurden die Preise umso günstiger und sind mittlerweile sehr stabil. Eine Bestattung ist heute zwischen 2.000 und 4.000 Euro möglich. Alles darüber hinaus bezieht sich meist auf andere Kosten wie den Steinmetz oder die Grabpflege.

**Begleitung.** Als Bestatter ist man in einem schwierigen Lebensabschnitt der Unterstützer der Hinterbliebenen. Ziel der Bestattung Leoben ist es, den Angehörigen jeden Wunsch zu erfüllen, der sich im gesetzlichen und pietätvollen Rahmen bewegt. Hinterbliebene werden auch nach der Trauerfeier

**Information.** Heute informieren sich Kunden oft schon frühzeitig über die Alternativen der Bestattungsmöglichkeiten. Wurden vor einigen Jahren noch zwei bis drei Informationsgespräche geführt, sind es nun schon zwei bis drei in der Woche. Dabei wird auch immer wieder darauf aufmerksam gemacht, bereits zu Lebzeiten das Bestattungsinstitut schriftlich über die letzten Wünsche zu informieren. Auch sollten sich die Kunden vor dem ersten Schritt in ein Bestattungsinstitut nicht scheuen. „Es gibt jedes Jahr einen Tag der offenen Tür oder eine Veranstaltung auf neutralem Boden. Letztes Jahr war es die Veranstaltung Lebensherbst, wo auch Notare, Pflegeheimbetreiber, Steinmetze, Diamant- und Seebestatter Vorort waren. Diese Veranstaltung war ein Erfolg und wird heuer im Herbst wieder in unseren Räumlichkeiten am Zentralfriedhof stattfinden“, so Mario Stranimaier.

**Dank.** Oft werden nach der Dienstzeit bei aller notwendigen Ernsthaftigkeit und hohen Professionalität im Berufsalltag Gespräche in gemütlicher Atmosphäre geführt. Dies zeugt von einer guten Kameradschaft. Externe Schulungen bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten tragen ebenso zu einem positiven Betriebsklima bei. Mario Stranimaier würde diesen Beruf wieder wählen: „Es gibt fast jeden Monat ein Erlebnis, das man nicht vergisst. Aber die schönsten Erlebnisse sind, wenn man Angehörige nach Jahren trifft und diese sich noch immer dankbar zeigen. Dann weiß man, dass man gut gearbeitet hat.“

Traditionellen. Die Trauerfeiern werden immer individueller. Mit zwei Drittel liegen Feuerbestattungen deutlich vor Erdbestattungen. „Unser Leistungsspektrum vergrößert sich seit den letzten sechs Jahren ständig und unsere Kunden nehmen dies auch gerne in Anspruch. So gibt es fast nur mehr individuelle Zeremonien“, bei den Musikwünschen. „Von AC/DC bis Zucchero spielen wir alles. Absolute Nummer eins ist jedoch Andreas Gabalier. Aber auch hier merkt man, dass von typischen Titeln wie einem Ave Maria weggegangen wird zu außergewöhnlichen Titeln. Einer der Außergewöhnlichsten war wohl „Zwickts mi“ von Wolfgang Ambros oder „Es lebe der Zentralfriedhof“, fügt der Bestattungsfachmann hinzu.

## Besuch aus Opava

Durch die in regelmäßigen Abschnitten stattfindenden Treffen der europäischen Mittelstädte, an denen auch Leoben teilnimmt, hat sich eine enge Bekanntschaft zur tschechischen Universitätsstadt Opava, (zu Deutsch: Troppau) entwickelt. Um die freundschaftlichen Beziehungen zu pflegen, besuchte kürzlich der Stadtamtsdirektor von Opava Tomáš Elis gemeinsam mit dem Leiter für auswärtige Angelegenheiten Jaroslav Machovský seine Leobener Amtskollegen. Im Rathaus wurden sie von Vizebürgermeister Maximilian Jäger empfangen. Zukünftig soll zwischen Leoben und Opava, der Stadt in der Mährisch-Schlesischen Region in Tschechien, der Kulturaustausch weiter forciert werden.



Foto: leopress

V.l.: Kulturmanager Gerhard Samberger, Stadtamtsdirektor Wolfgang Domian und Vizebürgermeister Maximilian Jäger mit den Gästen aus Opava, Tomáš Elis und Jaroslav Machovský

**Projekte.** Die Bergkapelle Seegraben wird am Kulturfestival „Kraft der Tradition“ in Opava teilnehmen, im Gegenzug die Schlesische Nationaloper in Leoben ein Konzert geben. Anfang September wird sich Opava im Rat-

hausfoyer mit der Ausstellung „Die weiße Perle Schlesiens“ der Bevölkerung in Leoben präsentieren. Angedacht ist auch ein intensiver Austausch mit der gesamten Tourismus-

region Hochsteiermark in der Vorweihnachtszeit in Opava, da aus dieser Region ein starker Tourismusstrom in die Steiermark zu verzeichnen ist.

## Leistungsbericht der FF Leoben-Stadt

Kommandant HBI Gerhard Wurzer präsentierte anlässlich der 149. Wehrversammlung in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter Gemeinderat Manfred Schmid in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner, im Gasthof Greif beeindruckende Zahlen. Die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt leistete im Vorjahr bei 1.662 Tätigkeiten 28.692 Stunden zum Schutz der Stadt und zum Wohl der Bevölkerung. Im Jahr 2016 standen 172 Brandeinsätze der Anzahl von 220 technischen Einsätzen gegenüber. Dazu kommt noch eine Unzahl an Brandsicherheitswachen, Feuerbeschauen, Bereitschaftsdiensten, Übungen, Veranstaltungen, Ausbildungsstunden, Bauverhandlungen und Verwaltungstätigkeiten.

**Ehrenmitglied.** Aber auch die Feuerwehrjugend der FF Leoben-Stadt, die mit 31. Dezember 2016 einen Stand von acht Mitgliedern hatte, war im Vorjahr äußerst aktiv. So wurden bei 30 Übungen und zehn Veranstaltungen wie Sport, Exkursionen und die Teilnahme am Wissenstest 1.568 Stunden aufgewendet, die von den Jugendlichen in ihrer Freizeit neben Schule, Familie und Freunde aufgebracht wurden. Die Feuerwehrjugend bedankte sich bei ihren bisherigen „Betreu-



Foto: Judith Niklas

Die Jugendgruppe der FF Leoben-Stadt mit ihrem Kommandanten Gerhard Wurzer (3.v.r.), Stellvertreter Wilfried Borth (r.) und dem Ortsjugendbeauftragten Fabian Mitterhuber (2.v.r.)

ern“ OLM Uwe Milchberger und LM Heike Payer mit einem „Abschiedsgeschenk“. Stadtrat a.D. Harald Tischhardt wurde die Ehrenmitgliedschaft der FF Leoben-Stadt verliehen.

### Auszeichnungen:

EABI Helmut Payer erhielt vom Land Steiermark das Ehrenzeichen für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit.

HBM Walter Kukitsch erhielt vom Land Steiermark das Ehrenzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit.

### Angelobungen:

OFM Anne Burndorfer, OFM Manuel Kühbacher, OFM Hermann Pötzlbauer, PFM Alexander Brunner, PFM Markus Wurzer

### Beförderungen:

LM Mario Schwarz zum OLM, LM d.V. Hubert Demmerer zum OLM d.V., LM d.F. Robert Sternad zum OLM d.F., OFM Thomas Kaltenegger zum HFM, OFM Alexander Karsten zum HFM

### Ernennung:

LMdS Fabian Mitterhuber zum Jugendbeauftragten



# Vereinslokal für Pensionistenverband Göß



Foto: leopress

**V.l.:** Josef Riegler (Berg- und Naturwacht), GR Margit Keshmiri, GR Reinhold Metelko, Obfrau Karin Heber, Brigitte Eisenbacher (Obfrau-Stellvertreterin), Bürgermeister Kurt Wallner und Sophie Bauer (PV-Landesvorsitzende)

bandes Gemeinderat Reinhold Metelko, Gemeinderätin Margit Keshmiri, die Landesvorsitzende des PV Sophie Bauer und den Ortseinsatzleiter der Berg- und Naturwacht Gemeinderat Josef Riegler begrüßen.

**Treffpunkt.** Die Pensionisten der Ortsgruppe Göß treffen sich jeden Montag von 14 bis 19 Uhr zum geselligen Beisammensein. Die 160 Mitglieder der Ortsgruppe sind aber auch beim Kegeln, Wandern und Turnen in der Volksschule Göß aktiv. Die Mitglieder der Berg- und Naturwacht Leoben treffen sich mit Ortseinsatzleiter und Gewässeraufsichtsleiter für den Bezirk Leoben Josef Riegler jeden ersten Donnerstag im Monat zum Informationsaustausch ([www.bergundnaturwacht.at](http://www.bergundnaturwacht.at)).

Die Ortsgruppe Leoben-Göß des österreichischen Pensionistenverbandes (ÖPV) bezog in der **Turm-gasse 5** ihr neues Vereinslokal. Der Zugang liegt nun straßenseitig zur Gösserstraße. Die Pensionisten teilen sich damit die Räumlichkeiten mit der Steirischen Berg- und Naturwacht. Der Umzug war notwendig geworden, da die bisherige Bleibe im ersten Stock an dieser Adresse mit der Schließung des Gemeindesenienklub Leoben-Göß weggefallen ist. „Jetzt musste schnell eine brauchbare Lösung gefunden werden“, so Obfrau Karin Heber. Als Gäste zur Eröffnung konnte Obfrau Karin Heber Bürgermeister Kurt Wallner, den Bezirksvorsitzenden des Pensionistenver-



**Sprechtage der Mietervereinigung**  
an jedem 3. Dienstag im Monat

**Termine 2017:**  
16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 19. September, 17. Oktober,  
21. November, 19. Dezember

**Sprechstunde:** von 14 bis 15 Uhr

**Ort:** 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro,  
Hauptplatz 9/1

**Kontakt:** Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

# Indonesisches Café in Leoben

Auch indonesische Studierende sind an der Montanuniversität Leoben vertreten und luden zu ihrem Café International ein. Organisiert von Andy Hakim, der demnächst sein Doktorat macht und mit seiner Familie in Leoben wohnt, boten die Gastgeber ein abwechslungsreiches Programm. Als Begrüßungsgetränk wurde ein köstlicher Ingwertee gereicht, dann folgten nationale Fleisch-, Reis und Kartoffelgerichte und verschiedene Süßspeisen. Yany tanzte einen indonesischen Volkstanz mit viel Anmut und Grazie und begeisterte die Besucher. Aus Graz war die Studentin Ossy angereist, die auf ihrer Gitarre zwei Volkslieder spielte und sang. Hänschen Klein gibt es auch in Indonesien und gemeinsam wurde dieses Lied auf Indonesisch gesungen: „Melati, kenanga, Mawar bakung cempaka, Dahlia kamboja, Semua bunga ...“

**Nationen.** Beim folgenden Sprachkurs lernen die Besucher dann „Herzlich willkommen“



Foto: KK

**Indonesien zu Gast im Café International**

men“ – Selamat datang oder „Auf Wiedersehen“ – Selamat jalan. In der kleinen internationalen Welt von Leoben konnte man beim Café trotz der Osterferien viele Nationen sehen, wie Russland, Indien, Sudan,

Oman, China, Iran, Pakistan, Rumänien, Mexiko, Weißrussland und natürlich die Leobener Gäste und so ist dieses Café auch immer ein Platz und ein Beweis gegenseitiger Schätzung und gegenseitigen Verstehens.

# Übung mit Sauerstoffkreislaufgeräten

Bei der jährlich stattfindenden gemeinsamen Übung für Sauerstoffkreislaufgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehren Leoben-Stadt und Leoben-Göb nahen 22 Kameraden, darunter 13 Geräteträger teil. Der Atemschutzbeauftragte der FF Leoben-Stadt, BI d.F. Mario Burger, hatte eine Übung ausgearbeitet, die sich in mehrere Abschnitte und Szenarien teilte. Der erste Abschnitt beinhaltete die Geräteklärung und Inbetriebnahme der Sauerstoffkreislaufgeräte im Rüsthaus der Feuerwehr Leoben-Stadt.

**Fußmärsche.** Im zweiten Abschnitt marschierten die Geräteträger vom Rüsthaus zum Zentralbetriebsgebäude der Stadtwerke Leoben. Lange Fußmärsche mit Sauerstoffkreislaufgeräten dienen der Simulation langer Einsatzwege bei Tunneleinsätzen. Der dritte Abschnitt gliederte sich in zwei unterschiedliche Einsatzszenarien. Beim ersten Szenario wurde ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKW angenommen. Der auf dem Dach liegende PKW musste mit einer Seilwinde aufgestellt werden. Der seitlich liegende PKW musste mit StabFast gesichert und das



Die Mitglieder der Feuerwehren Leoben-Stadt und Leoben-Göb übten mit Sauerstoffkreislaufgeräten für den Ernstfall.

Foto: Hubert Demmerer

Dach entfernt werden. Beim zweiten Szenario musste der seitlich liegende PKW aufgestellt, beim zweiten PKW die Türen und das Dach entfernt und der PKW (ohne Zuhilfenahme des Kranes und der Seilwinde) von der Straße entfernt werden.

**Ausgezeichnet.** Den Einsatzszenarien folgte der Fußmarsch zur BTF voestalpine Donawitz,

bei welcher die Geräte abgenommen und zur Wartung übergeben wurden. Die Übung wurde nach knapp zweieinhalb Stunden erfolgreich beendet und zeigte den ausgezeichneten Ausbildungsstand der Kameraden.

Für die anschließende Stärkung der Übungsteilnehmer sorgte im Rüsthaus der FF Leoben-Stadt EHBI d.V. Wolfgang Radaelli.

# Wehrversammlung der LKH-Betriebsfeuerwehr

Im Rahmen der kürzlich durchgeführten vierten Wehrversammlung legte der Kommandant der Betriebsfeuerwehr LKH Hochsteiermark Standort Leoben, HBI Alexander Siegmund, den aktuellen Tätigkeitsbericht vor. Für den Berichtszeitraum Dezember 2015 bis November 2016 wurden von der Mannschaft 44 Einsätze mit 172 Stunden geleistet; erfreulicherweise ist die Anzahl der Fehlalarme, welche gemeinsam mit den zuständigen Freiwilligen Feuerwehren Leoben Stadt und Göß abgearbeitet wurden, auf 13 gesunken.

Dies ist insbesondere der installierten Interventionsschaltung zu verdanken. Unter sonstige Tätigkeiten (z.B. Insektenbekämpfung, Funkübungen) wurden 586 Stunden von der Betriebsfeuerwehr absolviert.

**Angelobung.** Im Vorjahr wurde für die Mannschaft eine Bildungsreise zur Betriebsfeuerwehr des LKH Klagenfurt sowie dem Besuch des Heinrich Harrer Museums ermöglicht. Der aktuelle Mannschaftsstand hat sich auf 32 freiwillige Mitglieder erhöht. Ein Hö-



Die Betriebsfeuerwehr des LKH Hochsteiermark Standort Leoben mit Ehrengästen, unter anderem Gemeinderat Wilhelm Angerer

Foto: KK

hepunkt dieser Wehrversammlung war dabei die Angelobung der beiden neuen Kameraden Thomas Iszovits und Thomas Maier sowie die Beförderungen der Kameraden Hannes Gruber, Thomas Iszovits, Wolfgang Kral und Mario Poderschan zu Feuerwehrmännern mit absolvierter Grundausbildung. Es sollte auch erwähnt werden, dass die Einsatzleistungen zusätzlich zu den Routinetätigkeiten erforderlich sind.

**Ortskenntnis.** Im Anschluss dankte unter anderem Betriebsdirektor Herbert Kaplans im Namen der Anstaltsleitung dem Kommandanten HBI Alexander Siegmund und seinem Stellvertreter OBI Christian Lechner. Gemeinderat Wilhelm Angerer überbrachte die Grüße des Bürgermeisters und sah im Zeitvorteil und der genauen Ortskenntnis die essentiellen Punkte für einen erfolgreichen Einsatz der Betriebsfeuerwehr.



# Gartenzauber auf Schloss Friedhofen

Auch dieses Jahr lädt der Kiwanis Club Leoben zum Charity-Gartenzauber auf Schloss Friedhofen in St. Peter Freienstein vom 19. bis 21. Mai 2017 ein. Mit der bereits achten Veranstaltung soll heuer die 100.000 Euro-Schwelle übersprungen werden. Über 50 Aussteller präsentieren auf dieser besonderen Gartenmesse alles, was das Gärtnerherz höher schlagen lässt. Die Besucher werden eingeladen, einen Tag im traumhaften Umfeld der Steirischen Eisenstraße zu genießen, sich inspirieren zu lassen und Tipps und Tricks für ihre grüne Oase zu holen. Neben Kräuter-, Gemüse- und Staudenraritäten wird das Augenmerk ebenso auf Kunsthandwerke und Garten-Accessoires aus



Foto: Kiwanis

Gartenfreunde können sich beim Kiwanis-Gartenzauber wieder wertvolle Tipps holen.

## Info

### Öffnungszeiten und Programm:

**Freitag, 19. Mai, 14 bis 19 Uhr**

**Samstag und Sonntag, 20./21. Mai, 10 bis 18 Uhr**

Freitag, 16 Uhr: **Eröffnung**

Sonntag, 11-14 Uhr: **Frühshoppen**

Sonntag, 16 Uhr: **Scheckübergabe und Verlosung**

**Eintritt:** Erwachsene € 7 – Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei

[www.kiwanis-gartenzauber.at](http://www.kiwanis-gartenzauber.at),

[www.facebook.com/KiwanisGartenzauber](https://www.facebook.com/KiwanisGartenzauber)

Eisen, Glas, Holz und Keramik sowie auf Möbel und praktische Elemente geworfen. Mit kulinarischen Schmankerln aus der Region wird auf das leibliche Wohl geachtet. Wissenswertes rund um den Garten wird den Besuchern im Rahmen kleiner Vorträge näher gebracht.

**Streichelzoo.** Die kleinen Gäste werden wieder mit Streichelzoo und kleinen Überraschungen unterhalten. Eine Sonderausstellung zum Thema Garten bereichert heuer erstmals die Veranstaltung. Das zur Tradition gewordene Gewinnspiel ist wieder ein besonderer Höhepunkt für alle Besucher. Der Reinerlös aus den Eintrittskarten geht wie im vergangenen Jahr an das SOS-Kinderdorf in Stübing.

## Achtung!!!

### Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!

Fragen Sie zuerst den kompetentesten **SACHVERSTÄNDIGEN**, bevor Sie Ihre **WERTVOLLEN** Gold und Silberstücke (Schmuck, Münzen etc.) an Goldkäufer in Gasthöfen / Hotels bzw. in Handyshops billig verkaufen! Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige. Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich). Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!



**LEOBEN, beim Schwammerlturn  
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber**

Anzeige

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.85

## Häuser von KOHLBACHER

## LEOBEN

**Lerchenfeld, 8. BA.  
Doppel- & Reihenhäuser**

- ✓ 115 bzw. 120 m² WNFL
- ✓ voll unterkellert (~60 m²)
- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet

- ✓ Doppelcarport
- ✓ Solaranlage
- ✓ eigenes Grundstück
- ✓ Terrasse & Balkon
- ✓ Landesförderung

Tel. 03854/6111-6  
verkauf@kohlbacher.at

**KOHLBACHER**  
www.kohlbacher.at

Anzeige

## AK-Präsident besucht Stadtwerke Leoben

Die Stadtwerke Leoben zu besuchen, stand schon seit einiger Zeit am Plan des steirischen AK-Präsidenten Josef Pessler. Kürzlich war es soweit und der Präsident der Arbeiterkammer Steiermark besuchte die Stadtwerke Leoben in der Kerpelystraße. Gemeinsam mit seinem Team und Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Stadtwerkedirektor Ronald Schindler sowie Betriebsrat Klaus Sattler überzeugte er sich vom breiten Angebot und den Serviceleistungen der insbesondere in den Versorgungsbetrieben/Haustechnik sowie des KFZ-Technikzentrums der Stadtwerke Leoben. Beim Rundgang durch die Werkstättenbereiche sowie dem Verwaltungsgebäude nutzte der AK-Präsident die Möglichkeit, Gespräche mit den Bediensteten und den Lehrlingen zu führen und machte sich ein Bild der Arbeitsbedingungen und der Mitarbeiterzufriedenheit.



Foto: Freisinger

AK-Präsident Josef Pessler (3.v.r.) bei seinem Besuch der Stadtwerke Leoben

**Modern.** Stadtwerte-Direktor Ronald Schindler führte aus, dass die Stadtwerke Leoben einen wichtigen Faktor darstellen

und sich vom klassischen Versorger zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen entwickelt haben.

Der steirische AK-Präsident Josef Pessler war sichtlich über die Entwicklung der Stadtwerke Leoben-Betriebe erfreut.

## Steirische Delegation in Baden-Württemberg

„Kräfte bündeln!“, dieses Motto teilen sich der Europameister bei Forschung und Entwicklung, Baden-Württemberg, und der Vize-Europameister Steiermark. LH-Stv. Michael Schickhofer befand sich mit einer steirischen Delegation in Stuttgart, um Erfolgsbeispiele der Stuttgarter Regionalentwicklung als Impuls für die Steiermark kennenzulernen. Der steirische Vize-Landeshauptmann erhoffte sich dadurch neue Ideen für die steirischen Regionen: „Stuttgart ist ein echtes Vorzeigebispiel, was Regionalentwicklung betrifft. Egal ob öffentlicher Verkehr, Wohnbau oder Wirtschaftskonzepte, hier gibt es sehr interessante Projekte. Mein Anspruch für die Steiermark ist, uns mit den Besten zu messen. Ich will die Steiermark noch weiter nach vorne bringen, dafür ist der Blick über den Teller rand notwendig“, so Schickhofer.



Foto: KK

Als Vertreter der Obersteiermark Ost v.l.: Jochen Werderitsch, Manfred Wegscheider, Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer, Gerd Krusche und Bürgermeister Kurt Wallner

**Experten.** Es standen Diskussionen mit den Vertretern des Stuttgarter Regionalentwicklungsverbandes und ein Besuch beim Großprojekt „Stuttgart 21“ auf dem Plan. Dort kommt in hohem Maß auch steirisches Know-How bei den Tunnelbauarbeiten zum Einsatz. Darauf ist Schickhofer besonders

stolz: „Das Fachwissen der steirischen Experten wird international sehr geschätzt. Das ist nicht selbstverständlich und das Ergebnis harter Arbeit. Es beweist auch wie wichtig es ist, mit dem Zentrum am Berg in Eisenerz künftig das modernste Tunnelforschungszentrum Europas zu haben.“ Schickhofer

sieht viele Parallelen zum Ausbau von Semmering- und Koralm-, sowie der Pyhrn-Schober-Achse: „Wir müssen an die Lebensadern Europas angebunden sein. Die Steiermark braucht beste Verbindungen zum baltisch-adriatischen Raum. In 45 Minuten von Graz in Klagenfurt zu sein, stärkt die Steiermark.“



# Gute Nachbarschaft – So klappt das Miteinander



Foto: leopress

Auch das Kinderparlament arbeitete bei Verhaltensregeln für eine gute Nachbarschaft eifrig mit.

Jeder soll seinen Beitrag dazu leisten, damit eine gute Nachbarschaft funktioniert. Dazu gibt es Spielregeln, Wünsche und Visionen aller Beteiligten verschiedenster Altersgruppen. Vor mehr als einem halben Jahr wurde deshalb begonnen, alle Beiträge zu sammeln. Dazu gab es mehrere Treffen mit dem Kinderparlament, Mietervertretern, Mie-

tern, Senioren und Müttern. Das Ergebnis ist ein Hinweis bezogen auf Konfliktthemen, die von allen Gruppen angesprochen wurden. Einige Punkte wurden festgehalten, die für viele von uns als selbstverständlich gesehen werden. Manchmal kommt es aber durch Unwissenheit oder Missverständnisse zu Konflikten, die leicht vermeidbar wären.

Sie finden diese auf der nächsten Doppelseite.

**„Mir ist es wichtig die Bevölkerung auf derart sensible Themen rund um Nachbarschaft mit einem Augenzwinkern und trotzdem ernst genommen anzusprechen“**, so der Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger.

## Projektfonds

Für alle, die eine Projektidee zum Thema Integration haben, darf auf den Projektfonds des Landes Steiermark aufmerksam gemacht werden: Der „PROJEKTFONDS STEIERMARK“ unterstützt gemeinschaftliche Maßnahmen in den steirischen Gemeinden und Städten, die im Zusammenwirken mit der Bevölkerung und dem organisierten Ehrenamt die Integration von zugewanderten Menschen in den gemeinsamen Alltag gezielt gestalten. Im Vordergrund steht die Eigeninitiative vor Ort, Alltagswissen und erste Sprachkenntnisse zu vermitteln, Teilnahme zu ermöglichen, Berührungspunkte abzubauen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Alle näheren Infos dazu finden Sie unter: [www.soziales.steiermark.at](http://www.soziales.steiermark.at)

### Fragen zum Thema Wohnen?

**Die nächsten Sprechtage mit dem Wohnungsreferenten Vizebürgermeister Maximilian Jäger jeweils von 17 bis 18 Uhr**

**Festsaal Leitendorf, Fröbelgasse 3**  
Di., 6. Juni 2017

**Besprechungsraum der SGL, Steigalstr. 31**  
Mo., 19. Juni 2017

**Seniorenklub Donawitz, Lorberaustr. 7**  
Do., 11. Mai 2017



Foto: Freisinger

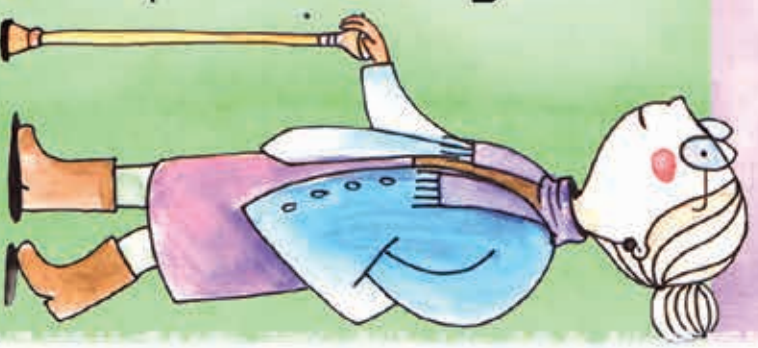
Aufgrund von Umbauarbeiten können die Sprechtage in Lerchenfeld erst wieder im Herbst abgehalten werden!  
**Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Str. 2**  
Mo., 8. Mai 2017  
Mo., 12. Juni 2017





## Umwelt

- Wir achten auf richtige Mülltrennung und sparen so gemeinsam Kosten.
- Wir werfen nichts achtlos weg und heben alles auf, wenn uns etwas auf den Boden fällt.
- So kann sich niemand verletzen und wir zeigen einander, dass uns eine saubere Umgebung wichtig ist.
- Wir wollen im Lift, im Stiegenhaus, in der Wiese und besonders auf dem Spielplatz keinen Hunde- oder Katzenkot finden.



## Sicherheit

- Wir freuen uns, wenn Hundehalter die Leinen- bzw. Maulkorbpflicht in der Wohnanlage ernst nehmen.
- Wir fühlen uns sicher, wenn Autos und Motorräder auf den gekennzeichneten Parkplätzen abgestellt werden und im Siedlungsgebiet die Geschwindigkeit angepasst wird.
- Gerade auf den Verkehrswegen müssen wir gut aufeinander achten, damit nichts passiert.



## Wenn Kinder spielen

- Kinder dürfen und wollen spielen. Das macht Spaß und fördert Freundschaften.
- Dabei wird in der Mittags- und Abendzeit auf jene Rücksicht genommen, die Ruhe brauchen.



MIT- UND  
FÜREINANDER



Zusammen  
wohnen  
SERVICEBÜRO





## GUTE NACHBARSCHAFT – SO KLAPPT DAS MITTEINANDER!

### Liebe Nachbarin, lieber Nachbar!

Hier wohnen wir – Jung und Alt, Klein und Groß. Jede und jeder von uns hat eigene Bedürfnisse und Vorstellungen, wie man sich hier wohl fühlt. Wir wollen gegenseitig aufeinander Rücksicht nehmen, damit wir miteinander in einer guten Nachbarschaft leben. Wir schaffen das gemeinsam!

### Schäden

- Wir achten grundsätzlich darauf, dass nichts beschädigt wird.
- Sollte doch einmal etwas passieren, melden wir den Schaden.

### Miteinander

- Wir wollen Streitigkeiten verhindern und gehen freundlich und respektvoll miteinander um.
- Für uns gehört ein Bitte und ein Danke sowie das Grüßen zum freundlichen Umgang dazu.
- Wenn es einmal etwas zu besprechen gibt, suchen wir das persönliche Gespräch miteinander.
- Ein Siedlungsfest ist darüber hinaus ein schöner Anlass, um sich zu begegnen.



## Leobener Gesundheitstag

Bei freiem Eintritt fand kürzlich bereits zum sechsten Mal der Leobener Gesundheitstag im Congress in Leoben statt. Bürgermeister Kurt Wallner und der ärztliche Direktor des LKH Hochsteiermark Prim. Dr. Heinz Luschnik begrüßten die zahlreich erschienen interessierten Teilnehmer. Sie dankten den Organisatoren Dr. Christa Leodolter und Dr. Walter Fuhrmann für deren Engagement. Die Vortragenden Ärzte berichteten aus ihren Spezialgebieten und spannten einen Bogen von Themen aus dem Kindesalter bis hin ins Seniorenalter. Themen wie Impfungen, Kindernotfälle und Kinderreanimation, Bauch-aortenaneurysmen sowie Erkrankungen der Schilddrüsen wurden im ersten Teil der Vorträge behandelt. Im zweiten Teil standen die Sexualität im Alter, die PET-CT, palliative Betreuung und die Begleitung am Lebensende im Mittelpunkt. Ergänzt wurden die Vorträge durch Informationsstände von Selbsthilfe-, Beratungs- und Sozialeinrichtungen sowie jenen des Zentralröntgeninstitutes vom LKH Hochsteiermark.



Reges Publikumsinteresse herrschte beim sechsten Leobener Gesundheitstag.

Foto: Pressberger

## 19. AYPT – Internationaler Physikwettbewerb

Bereits zum 13. Mal fand die Vorentscheidung zur Physikweltmeisterschaft an der Montanuniversität Leoben statt. Vizerektor Peter Moser und Gemeinderat Kulturreferent Johannes Gsaxner eröffneten den von Gerhard Haas vom BG/BRG Leoben Neu und Georg Hoffarek, einem ehemaligen Teilnehmer und von Beruf Telematiker geleiteten Bewerb. Der Chor des Neuen Gymnasiums Leoben verlieh der Eröffnung einen festlichen Anstrich.

Acht Teams aus Österreich, sowie weitere Schulteams aus Deutschland, Slowakei, Slowenien, Ungarn, Russland, Weißrussland, Polen und dem Iran hatten sich nach mehrmonatiger Vorbereitungszeit dem Bewerb gestellt. 17 höchst anspruchsvolle, komplexe, physikalische Problemstellungen mussten erarbeitet und beim Bewerb in englischer Sprache präsentiert und diskutiert werden. Eine internationale Expertenjury bewertete die Leistungen, bei denen das eigenständige Forschen im Vordergrund stand.

Die fünf besten Leute aus den Österreichischen Teams werden bei der Weltmeisterschaft in Singapur unser Land vertreten. Nach zwei



V. l.: Organisator Gerhard Haas, Manuel Schmid, James McFarlane Hoad, Philipp Reindl (HTL Leoben) und Kulturreferent Johannes Gsaxner

Foto: Dietmaier

spannenden Tagen standen die Sieger fest, es waren dies das Team Ungarn auf dem ersten Platz, gefolgt vom Team Salzburg, das gleichzeitig auch Österreichsieger wurde. Auf Platz drei kam das Team aus Polen.

## 26. Kunststoff-Kolloquium

Kunststoff hat die Welt nachhaltig verändert und ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Unter den verschiedenen Herstellungsmöglichkeiten von Kunststoffteilen ist Spritzgießen das am häufigsten eingesetzte Verarbeitungsverfahren. Grund genug, um innovative Spritzgießtechnologien in den Fokus des heurigen - gemeinsam von der Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCL) und dem Department Kunststofftechnik ausgerichtete - Kunststoff-Kolloquiums zu stellen.

Das Kolloquium wurde von der Universitätsratsvorsitzenden Frau Waltraud Klasnic und Leobens Vizebürgermeister Maximilian Jäger eröffnet. In ihren Ansprachen hoben sie die Bedeutung des Forschungsstandorts Leoben hervor und unterstrichen die herausragende Position der Kunststofftechnik in Leoben. Im Anschluss an die Eröffnung erwartete die rund 250 Teilnehmer ein spannendes zweitägiges Konferenzprogramm und eine kleine Ausstellung.



V.l.: Martin Payer, CEO PCCL, und Walter Friesenbichler, Leiter des Lehrstuhls für Spritzgießen von Kunststoffen der Kunststofftechnik Leoben

Foto: KK



# Auszeichnung für Bildungszentrum Pestalozzi

Bereits zum 16. Mal wurde heuer in der Aula der Alten Universität Graz der Landespreis „Energy Globe Styria Award“ vergeben. Mit dem renommierten Energie- und Umweltpreis wurden wieder steirische Initiativen vor den Vorhang geholt, die sich für den Klimaschutz einsetzen. In der Kategorie „Jugend“ wurde das Projekt „Bildungszentrum Pestalozzi“ ausgezeichnet, das von der Stadt Leoben und dem Architekturbüro zinner & nonconform eingereicht wurde. Das Bildungszentrum Pestalozzi vereint die drei Schultypen Volksschule, Neue Mittelschule und Polytechnische Schule unter einem Dach. Architekt Michael Zinner von der Kunstuniversität Linz hatte in Kooperation mit dem Architekturbüro nonconform aus Graz das Großprojekt federführend begleitet.



Foto: Werner Krug

V.l.: Christian Purrer (Energie Steiermark), Caren Ohrhallinger (nonconform), KR Willibald Mautner (Finanzstadtrat Leoben)

# Appell der Tierschutz-Ombudsstelle

**Hundehalter haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche Bereiche, z.B. Geh-, Spazierwege, Kinderspielplätze, Wohn- bzw. Freizeitanlagen etc. nicht durch Hundekot verunreinigt werden. Die Verwendung eines „Sackerl fürs Gackerl“ sollte für Hundehalter daher selbstverständlich sein. Letztlich ist die Entfernung der Hundekotprodukte auch ein Gebot der Höflichkeit**

**und Rücksichtnahme gegenüber nicht hundehaltenden Menschen.**

Tierhaltung erfordert von jedem Tierhalter Verantwortung und Respekt dem Tier gegenüber, aber auch Verantwortung und Respekt jenen Menschen gegenüber, welche keine Tiere halten. Nur in einem wertschätzenden Miteinander ist es möglich, unweigerlich entstehende Konflikte zu diskutieren.



Foto: leopress

Hundesackerl sind im Bürgerservice erhältlich.

Freude  
schenken  
mit dem  
**LE-GUTSCHEIN**

**10€**  
Zehn Euro/Einlösbar bis 31.12.2018  
**LE-GUTSCHEIN**  
1 GUTSCHEIN für 1 ganze Stadt  
Einlösbar bei:

Das ideale Geschenk für jeden Anlass

Anzeige

**ONE STOP SHOP**  
... für Seminare, Tagungen und Events

**Convention Leoben**

**ERFOLGREICH tagen in Leoben**  
im Zentrum Österreichs

Convention Bureau Leoben GmbH  
Hauptplatz 1 ■ A-8700 Leoben  
t: +43 (0)3842/472 60 ■ f: +43 (0)3842/425 81-24  
info@convention-leoben.at ■ www.convention-leoben.at

Anzeige

## Yes, we can

### Die Sprachenklasse des BG/BRG Leoben Neu

**Ab dem Schuljahr 2017/18 bietet das BG/BRG Leoben Neu als einzige Schule des Bezirks die Möglichkeit, ab der 1. Klasse Englisch als Arbeitssprache zu wählen.** Für die Kinder bedeutet dies die Möglichkeit, Englisch in ganz anderer Art zu erlernen, als dies bisher der Fall war. Der Einsatz von Englisch in der ersten Klasse in einigen zusätzlichen Fächern geschieht in enger Kooperation mit dem Englischlehrer und ergänzt den regulär erteilten Englischunterricht insofern, als er den Kindern fremdsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf „spielerische“ Weise vermittelt, zusätzliche Begeisterung für die Sprache weckt und Sicherheit in ihrem Gebrauch verleiht.

**Englisch.** Angeboten wird ab September 2017: Englisch-Unterricht in Biologie, Musikerziehung, Bildnerischer Erziehung, Religion katholisch, Leibesübungen; im folgenden Schuljahr wird das Angebot um Geschichte und Geographie, in der dritten Klasse um Physik erweitert. Chemie ist für die vierte Klasse in Planung. Im Science Lab in der vierten Klasse werden Teilinhalte auf Englisch angeboten.



Englisch als Arbeitssprache wird von den Englischlehrern des Neuen Gymnasiums Leoben angeboten

Foto: KK

**Arbeitssprache.** Das EAA (Englisch als Arbeitssprache) – Modell soll in der Oberstufe weitergeführt werden. Dieses neue Angebot soll ermöglichen, dass die Schüler den Gebrauch der englischen Sprache in vielen Bereichen als normal und selbstverständlich betrachten. Das ist für ihre persönliche und berufliche Zukunft ein großer Vorteil. Neben

der persönlichen Bereicherung und Horizontenerweiterung ist das Angebot auch als Vorbereitung für technische Studien bestens geeignet. **Gerade in Leoben, einer Universitäts- und Industriestadt mit internationaler Ausrichtung, ist „Englisch als Arbeitssprache“ aber auch ein Angebot für die Kinder zugezogener Fachkräfte.**

## Kinderbürgermeisterwahl

Bei der dritten Kinderbürgermeisterwahl in Leoben wurden der 13-jährige Arssani Hanna und seine elfjährige Schwester Carmina von den zirka 40 Kindern des Kinderparlaments zu den neuen Kinderbürgermeistern der Stadt Leoben gewählt. Als Kandidaten traten insgesamt 14 Kinder an, sechs Mädchen und acht Buben. In ihren Wahlreden forderten sie neue Wasserrutschen im Asia Spa, eine Rollerskate-Bahn, besseres WLAN am Hauptplatz und freies Internet im LCS, Papiersackerl anstelle von Plastiksackerl, saubere Spielplätze oder eine Graffitiwand. Auch Naturschutz und Schulbusse waren wichtige Themen.

**Stichwahl.** Bei den Mädchen kam es zur Stichwahl zwischen Carmina Hanna und Nina Schaberl, die nun Vizebürgermeisterin ist. Bei den Buben ergab sich ein Postenwechsel. Lorenz Moser, der die ersten beiden Jahre Kinderbürgermeister war, wurde zum Stellvertreter gewählt. Bürgermeister Kurt Wallner bedankte sich bei ihm und auch Vanessa Mitterhuber, die nach zwei Jahren als Kinderbürgermeisterin nun das Kinderparlament verlässt, für die gute Zusammenarbeit und wünschte den Neuen alles Gute in ihrem Amt. „Viele Ideen des Kinderparlaments wie die Gestaltung von Kinderspielplätzen oder die Schaffung neuer Bushaltestellen sind schon in den Gemeinderat



V.l.: Lorenz Moser, Birgit Sandler, Carmina Hanna, Bürgermeister Kurt Wallner, Arssani Hanna, Dominik Dobaj und Nina Schaberl

Foto: leopress

eingeflossen und umgesetzt worden“, sagte Bürgermeister Wallner bei der Angelobung, die er gemeinsam mit Familien- und Jugendstadträtin Birgit Sandler vornahm.

**Termine.** Kinder zwischen sieben und 14 Jahren gestalten ihr Lebensumfeld aktiv mit. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

- 16. Mai 2017, 16-18 Uhr im Rathaus
- 30. Mai 2017, 16-18 Uhr im Nethouse, Jugendzentrum



# Ein Fest des Gesanges

Kürzlich fand im Congress Leoben das Bezirksjugendsingen statt. Vizebürgermeister Maximilian Jäger überbrachte die Grüße von Bürgermeister Kurt Wallner und der Stadt Leoben. Bewährter Koordinator der Veranstaltung war Oberschulrat Heribert Groß, Direktor der Volksschule St. Stefan, der auch die Vorstellung der einzelnen Chöre übernahm. Mehr als 500 Sänger boten ein abwechslungsreiches Programm. Über Kinderlieder, Volksmusik und Klassik bis zu Pop-Musik reichte der breit gefächerte Bogen. Das zahlreiche Publikum konnte sich an Liedern von Hubert von Goisern und anderen namhaften Künstlern erfreuen.

**Teilnehmer.** Im ersten Block zeigten Kinder aus neun Volksschulen des gesamten Bezirkes ihr Können auf der Bühne. Im zweiten Block präsentierten sich zwei Chöre der Neuen Mittelschulen Mautern und Trofaiach, drei Ensembles der Musikschule Leoben und je ein Chor des BORG und des Alten Gymnasi-



Foto: Alina Dietmaier

*Die Leistungen der Kinder beim Bezirksjugendsingen waren sehr hoch.*

ums Leoben. Heuer war mit dem BORG Kindergarten auch ein Chor von außerhalb des Leobener Bezirkes vertreten. Alle Kinder,

Jugendlichen und ihre Chorleiter zeigten mit vollster Begeisterung ihr schauspielerisches und musikalisches Talent. AD

## Landesredewettbewerb

Beim diesjährigen insgesamt 65. Landesredewettbewerb, der kürzlich in Leibnitz über die Bühne ging, waren die Schüler des Alten Gymnasiums einmal mehr höchst erfolgreich. Unter den Besten der Steiermark stellten **Lisa Uschan (5.A), Stefanie Prein (5.A), Anabel Edlinger (5.A), Etumu Schoster (6.B) und Florian Taferner (6.B)** ihr sprachliches Können und rhetorisches Geschick unter Beweis. Etumu Schoster wurde in der Kategorie Spontanrede Landessiegerin. Etumu Schoster widmete sich in der Frage „Integration – auch ein Thema für die Schule“, wobei sie sich unter 17 Mitstreitern aus der gesamten Steiermark behaupten konnte. Etumu Schoster wird als Landessiegerin das Alte Gymnasium, das mit Phillip Wollendorfer auch den amtierenden Bundessieger in der Kategorie „Spontanrede“ stellt, und die Steiermark beim Bundeswettbewerb im Mai in Wien vertreten. Lisa Uschan überzeugte überdies mit ihrem Appell „Auf ins Leben“ in der Kategorie der Klassischen Rede und wurde Dritte.



Foto: KK

## Lesefreitag an der HLW Leoben

Kürzlich fand an der HLW Leoben der traditionelle Lesefreitag statt. Schüler sollen auf vielfältige Art und Weise zum Lesen motiviert werden. Vor allem die Schulbibliotheken leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Leseverhaltens bei den Jugendlichen. Heuer wurde die Krimiautorin Ilona Mayer-Zach an die HLW Leoben zu einer Autorenlesung eingeladen. Im Anschluss an diese Lesung stellte sich Mayer-Zach den Fragen interessierter Schüler. In der neuen Bibliothek an der HLW Leoben beschrieb Mayer-Zach ihren Werdegang. Sie verbrachte mehrere Jahre im Ausland, war als Journalistin tätig und absolvierte das Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft. Auf unterhaltsame Art und Weise informierte sie, wie ein Roman entsteht und zeigte den Weg von der ersten Idee bis hin zum fertigen Buch. Bis heute sind 25 Bücher, 200 Geschichten und drei Bühnenstücke von ihr erschienen. V.l.: Veronika Nunner, Krimiautorin Ilona Mayer-Zach, Direktor Hans Georg Gottsberger



Foto: HLW

# Wir sind multikulti – so ein Glück

Gezielte Sprachförderung in der Volksschule Leoben-Seegraben steigert die Integration enorm



V.I.: VS-Direktorin Elke Windisch und Alava aus Syrien mit ihrer Klassenlehrerin Anida Kadri



Gemeinderätin Margit Keshmiri überzeuge sich von der positiven Integrationsarbeit an der VS Leoben-Seegraben

Foto: teopress (2)

„Wir sind eine Multikulti-Schule, so ein Glück! Dank der Sprachenvielfalt haben wir ein hohes Maß an zusätzlichen Ressourcen für den Unterricht. Hier gibt es eine enorme Spannweite an Leistungsfähigkeiten, die die Kinder mitbringen“, mit diesen Worten eröffnete Direktorin Elke Windisch die Informationsveranstaltung zum Thema „Migration – Fluch oder Segen“ an der Volksschule Leoben-Seegraben.

**Sprachen.** Die Volksschule Leoben-Seegraben ist eine achtklassige Schule mit zirka 160 Schülern. Davon spricht ein Drittel neben Deutsch noch mindestens eine andere Sprache, die dann meist die Muttersprache ist. Über 90 Prozent dieser Kinder sind jedoch in Österreich geboren und haben schon im Kindergarten Deutsch gelernt. Aktuell gibt es an der Schule nur drei Flüchtlingskinder, die jedoch sprachlich bestens integriert sind.

Die neunjährige Alava kam Ende 2015 mit der großen Flüchtlingswelle von Syrien über die Türkei in die Steiermark. Heute spricht das Mädchen vier Sprachen und zählt zu den Klassenbesten. Alle Schüler mit anderer Erstsprache als Deutsch werden zusätzlich von speziell ausgebildeten Lehrpersonen in ihrer Muttersprache unterrichtet. Dieser DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache) findet in einem eigens dafür ausgestatteten Klassenzimmer mit speziellen Unterrichtsmaterialien statt. Ab fünf Schülern pro Sprache wird vom Land Steiermark ein muttersprachlicher Lehrer bereitgestellt.

**Vielfalt.** Insgesamt sind an der Volksschule Seegraben in diesem Jahr 13 verschiedene Muttersprachen vertreten. Vor zwei Jahren waren es noch 17. Aktuell wird muttersprachlicher Unterricht in sechs Sprachen angeboten. Zum Teil geschieht das auch am Nach-

mittag. Auch österreichische Kinder profitieren von der Vielfalt der Sprachen und Kulturen. Sprachliche Elemente wie Grüßen oder Zählen werden in den Unterricht eingebunden. „Im Deutschunterricht sprechen allerdings alle Kinder Deutsch“, betont die Direktorin und fügt hinzu, „Wir feiern auch mit allen Kindern alle Feste wie Advent, Nikolaus, Weihnachten oder Ostern gemeinsam. Wir bemühen uns seit Jahren, von Integration nicht nur zu reden, sondern sie auch zu leben“. Dabei wird auf die Kommunikation mit den Eltern großer Wert gelegt. Besonders mit Eltern, die anfangs der Schule skeptisch gegenüberstehen. „Wenn sie den Umgang mit den Schülern und unsere Art des Unterrichtens sehen, dann bleiben die meisten. Es gibt wenige Eltern, die aufgrund der Sprachenvielfalt die Schule wechseln“, freut sich Direktorin Windisch über den vermehrten Zuspruch.

## Der Nachtbus am Handy

Die Jugend zieht es zwischen Trofaiach, Leoben, Bruck, Kapfenberg, Mürzzuschlag und dem Semmering in die Lokale. Um drei Uhr früh entscheiden sich die Nacht-

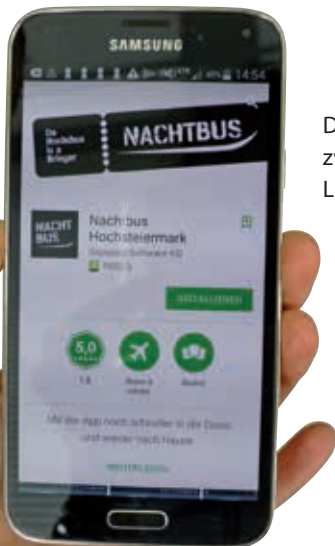
schwärmer, nach Hause zu fahren. Sie zücken ihre Smartphones, geben ihren Standort ein und navigieren zur nächsten Haltestelle des „Nachtbus Hochsteiermark“. Und damit sie die Abfahrt auch keinesfalls vergessen, erinnert sie ihr Handy 20 Minuten vorher daran.

**App.** Das alles ist mit der neuen Handy-App „Nachtbus Hochsteiermark“ möglich, die ab sofort für Android und iPhone kostenlos zur Verfügung steht. Das Handy ersetzt nicht nur

den Papierfahrplan, sondern fungiert gleichzeitig als Navigationsgerät zur nächsten Haltestelle.

Die Handy-App ist der erste Output einer groß angelegten „Nachtbus-Hochsteiermark-Offensive“, mit der die Fahrgastzahlen verbessert werden sollen. Im nächsten Schritt setzt das Projektteam verstärkt auf die Kooperation mit Lokalbetreibern. Das Projekt wird über das EU-Förderprogramm LEADER finanziert. Das Leader-Programm wird über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt.

**Mit der neuen Handy-App können die Jugendlichen die Nachtbus-Abfahrtszeiten abrufen und von Haltestelle zu Haltestelle navigieren**





## Neuer Kaplan in Leoben

In der Leobener Stadtkirche kam es zu einer personellen Veränderung: **Emanuel Pirtac** aus Rumänien wirkt hier seit Ostern als neuer Kaplan. Er kommt in allen Pfarren Leobens, sowie in Niklasdorf und Proleb zum Einsatz. Stadtpfarrer Monsignore Markus Plöbst hieß Emanuel Pirtac, der momentan noch zum Deutschstudium in Graz lebt und demnächst nach Leoben übersiedeln wird, kürzlich an seiner neuen Wirkungsstätte herzlich willkommen. Die Personaländerung war notwendig geworden, da der bisherige Kaplan Slavisa Stavnjak vom Bischof seiner Heimatdiözese Sarajewo, Kardinal Vinko Puljic, nach Bosnien zurückgerufen worden war und auch Seelsorger Miroslaw Juchno, dem Ruf von Kardinal Gerhard Müller folgend, demnächst Leoben in Richtung Rom verlassen wird. V.l.: Kulturreferent und PGR-Vors. Johannes Gsaxner, Kaplan Emanuel Pirtac, stv. PGR-Vorsitzende Hermelinde Wörister und Stadtpfarrer Markus Plöbst.



Foto: Karl-Heinz Schein



SLIM ANZÜGE  
VON ROY ROBSON

**trend**

TOP HERRENMODE UND TRACHT

trend.sprung@speed.at • www.trend-herrenmode.at  
Tel/Fax 03842 44604 • Sauraugasse 20 • 8700 Leoben

**Auch am Samstag von 9 bis 17 Uhr für Sie da!**



Anzeige

## Diamantene Hochzeit

**Hermine und Friedrich Sölkner** feierten ihr Diamantenes Hochzeitsjubiläum, wozu die Gemeinderäte Reinhold Metelko und Arno Maier herzliche Glückwünsche der Stadt Leoben und von Bürgermeister Kurt Wallner überbrachten. Die Eisenerzerin Hermine Sölkner war als junge Frau zu einer Wirtschaft in den Tollinggraben bei St. Peter Freienstein gekommen, wo sie ihren Friedrich kennenlernte, der dort ebenfalls arbeitete. Die beiden heirateten am 17.4.1957 und zwei Söhne und eine Tochter vervollständigten ihr Glück. Friedrich Sölkner fand in der voestalpine Donawitz Arbeit, aber durch seine Liebe zur Natur wechselte er schon bald zum Forst, wo er bis zur Pensionierung verblieb. Ihr gemeinsames großes Hobby ist ihr Wochenendhaus in Friedrich Sölkners Heimatort Donnersbach, wo er seine Leidenschaft zur Jagd ausübt. Hermine Sölkner ist seit 30 Jahren in ihrer Turnrunde und auch bei der Wassergymnastik aktiv. Friedrich Sölkner ist sehr geschickt beim Arbeiten mit Holz, was sich in ihrem schönen Eigenheim am Münzenberg eindrucksvoll zeigt. – V.l.: Gemeinderat Reinhold Metelko, Friedrich und Hermine Sölkner und Gemeinderat Arno Maier. HD



Foto: Dietmaier

## Goldene Hochzeit

Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feierten kürzlich **Wilhelm und Josefine Messicz**, die fast ihr ganzes Leben in Leoben-Donawitz wohnhaft sind. Für diese fünfzig gemeinsamen Ehejahre übermittelten ihnen Vizebürgermeister Maximilian Jäger, selbst mit Donawitz eng verbunden, und Gemeinderat Arno Maier im Namen von Bürgermeister Kurt Wallner die besten Wünsche. Kennengelernt hat sich das Jubelpaar einst an einem Karfreitag. „Weil da gar nichts los war, nicht einmal Kino, haben eine Freundin und ich Leute, die wir konnten, in der voestalpine angerufen“, erzählte Josefine. Wilhelm ging nicht ans Telefon, sondern kam gleich zum Portier, um sich die Mädls anzuschauen. Nachdem dann ihr Vater und Bruder das Einverständnis gegeben hatten, durfte die 19-jährige Josefine den damals 22-jährigen Wilhelm heiraten. Wilhelm arbeitete 45 Jahre lang bei der voestalpine in der Werkstatt, bis er 2004 in Pension ging. Josefine war als Lohnbuchhalterin und Controlerin in der Spedition Panalpina tätig. Nach der Geburt ihrer Tochter Marion übte sie diese Tätigkeit kurz in



Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Josefine und Wilhelm Messicz und Gemeinderat Arno Maier

Foto: leopress

Heimarbeit aus, bis sie wieder voll in den Beruf einstieg. Heute betreuen die beiden mit großer Hingabe ihre beiden Enkelkinder Felix und Christoph. Gerne gehen sie auch Wandern, früher stand noch Bergsteigen und gemeinsames Schifahren am Programm.

## Eiserne Hochzeitsjubiläen

Das seltene Jubiläum der Eisernen Hochzeit konnten **Irmgard und Johann Jantscher** feiern. Stadträtin Birgit Sandler und Gemeinderat Arno Maier überbrachten die Glückwünsche der Stadt Leoben und von Bürgermeister Kurt Wallner. Der im Schladnitzgraben aufgewachsene Johann und die aus Göß stammende Irmgard lernten einander beim Ausgehen kennen. Am 29.3.1952 wurde geheiratet, die Familie wurde durch die Geburt zweier Söhne komplett. Seit 1960 wohnen sie in ihrem schönen und gemütlichen Haus in Schladnitz. Der gelernte Zimmerer Johann Jantscher übte seinen Beruf bis zur Pensionierung in der voestalpine Donawitz aus. Seine Gattin kümmerte sich um Kinder und Haushalt. Ihre Freizeit verbrachten sie gerne gemeinsam beim Kegeln und im Winter mit Eisschießen. Oft war das musikbegeisterte Paar mit dem Fanclub des „Steirischen Alpenland Trios“ unterwegs. Zu Hause verbringen Sie gerne Zeit mit Karten spielen. Früher besuchten sie gerne Veranstaltungen wie den Landler Kirtag oder den Jägerball. Johann Jantscher hat eine Vorliebe für alte Fahrzeuge und war als Fahrer für den Oldtimerclub bei Ausfahrten und



V.I. Stadträtin Birgit Sandler, Johann und Irmgard Jantscher und Gemeinderat Arno Maier

Foto: Dietmaier

Oldtimertreffen gerne gesehen. Kein Faschingsumzug fand ohne ihn als Fahrer des „Pfeifenclub-Wagens“ statt. HD

Seit 65 Jahren gehen **Irmgard und Alois Kuseschin** schon gemeinsam durchs Leben. Die Gemeinderäte Reinhold Metelko und Arno Maier überbrachten zum hohen Hochzeitsjubiläum die Grüße der Stadt und des Bürgermeisters Kurt Wallner. Das Jubelpaar stammt ursprünglich aus dem Burgenland, Irmgard aus Kirchfidisch nahe Oberwart und Alois aus Güssing. Sie hatten sich durch den Bruder der Jubilarin kennengelernt, der mit ihrem zukünftigen Ehemann befreundet war. Durch ihn kamen sie nach Leoben, wo Alois Kuseschin bei der Errichtung des damaligen neuen Gerichtsgebäudes Arbeit als Zimmerer fand und nach dessen Fertigstellung als Hausmeister weiter angestellt wurde. So verlegte die Familie, die später durch eine Tochter und einen Sohn vervollständigt wurde, ihren Lebensmittelpunkt in die Steiermark. In ihrer Freizeit betrieben sie gerne Sport, besonders Alois Kuseschin spielte bis ins hohe Alter Tennis. Beide verbrachten gerne Zeit in ihrer Wochenendhütte in Schardorf. Aber auch Reisen in ganz Europa und Thermenbesuche zählten zu ihren gemeinsamen Hobbies. HD



v.II. Gemeinderat Reinhold Metelko, Irmgard und Alois Kuseschin und Gemeinderat Arno Maier

Foto: Dietmaier



## Sechs Stockerplätze der PSV-Läufer

Bei den steirischen Rundbahnmeisterschaften, die kürzlich im Stadion der Polzeisportvereinigung Leoben (PSV) ausgetragen wurden, errangen die PSV-Nachwuchsläufer insgesamt sechs Medaillen, einmal Gold und Silber sowie vier Mal Bronze. Mit dem dritten Platz in der WU 12 sorgte Emily Gilmore vom Veranstalterverein PSV Leoben gleich im ersten von insgesamt neun Läufen für eine Medaille und legte den Grundstein für weitere gute Leistungen ihrer Vereinskollegen. Da es erstmalig eine steirische Meisterschaft in der U12 gab, holte sich als erster männlicher steirischer Meister dieser Klasse Lokalmatador Andre Jerebitsch von der PSV Leoben den Titel. Mit Klemens Hopfer, als dritter ins Ziel, stand ein weiterer Teamkollege am Stockerl.

**Stockerlplatz.** Ausgezeichnet lief es auch im männlichen U14 Bewerb, da konnten die PSV Leoben Läufer mit Louis Enge, Benjamin Ponsold, Florian Rehn und Niklas Ponsold gleich die Plätze zwei bis fünf belegen. Einen wei-



Andre Jerebitsch ganz oben und Klemens Hopfer am Siegespodest

Foto: PSV Leoben

teren Stockerlplatz mit dem Gewinn der Bronzemedaille verdiente sich Leonard Enge in der MU16 Klasse. Tapfer geschlagen haben sich auch die weiteren PSV Athleten. Jana Jerebitsch musste sich in einem erbitterten Kampf um Platz drei in der WU14 knapp im Zielsprint beugen und mit dem undankbaren

vierten Platz noch vor ihrer Vereinskollegin Luisa Leitgeb vorlieb nehmen. Mit Johann Knoll vom LCA Hochschwab lief noch ein weiterer Leobener mit dem dritten Platz in der M55 in die Medaillentränge. Gemeinderätin für Jugend und Sport Margit Keshmiri nahm die Siegerehrungen vor.

### Erfolgreiche Judoka

Bei dem stark besetzten 25. Internationalen Rohrbacher Judoturnier, der erima-Trophy, mit Teilnehmern aus zehn Nationen waren die Judoka von Judo und Freizeit Leoben wieder sehr erfolgreich. Laura Riess erkämpfte sowohl in der Klasse U18 als auch in der allgemeinen Klasse (jeweils bis 70 kg) den zweiten Platz. Mario Buchebner bewies wiederum seine Stärke und sicherte sich als jüngster Athlet in der Allgemeinen Klasse den hervorragenden dritten Platz. Niki Curtis entschied die Altersklasse U16 (bis 40kg) souverän für sich. Loris Pölzl wurde in der U16 in der sehr stark besetzten Gewichtsklasse bis 66kg guter Fünfter. Melanie Buchebner sammelte ihre ersten Erfahrungen im Europacup (Teplice/CZ). Ihren ersten Kampf gewann sie eindrucksvoll gegen ihre Gegnerin aus Polen. Im zweiten Kampf verlor sie knapp.



Foto: Judo Freizeit und Leoben

### Steirischer Tischtennis-Meistertitel

Kürzlich fanden in der Sporthalle Bruck an der Mur die steirischen Tischtennis-Meisterschaften U15 statt. Der SV Leoben nahm mit Simon Zündel und Sascha Steiner teil. Simon und Sascha bezwangen im Bewerb Mannschaft im Finale die starken Gegner Florian Voves und Stefan Schneckner aus Fürstenfeld und sicherten sich somit den ersten Platz und den Meistertitel. Simon zeigte auch im Einzel auf und musste sich nur im Finale gegen Manuel Matschweiger von Don Bosco Graz mit 1:3 geschlagen geben und erreichte somit den zweiten Platz. Ebenfalls konnte er sich im Doppel mit seinem Partner Florian Voves aus Fürstenfeld den zweiten Platz sichern. Mit einem dritten Platz im Bewerb Mixed holte sich Simon mit seiner Partnerin Christiane Sackl aus Unzmarkt seine vierte Medaille. Im Bild: Simon Zündel (l.) und Sascha Steiner sind steirische Tischtennismeister



Foto: SV Leoben

# Benefiz-Eishockey-Turnier

Die Veranstaltung „Play Hockey to Help 2017“ des EC Icepirates Bruck/Mur in der Eishalle Leoben war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Zwölf Mannschaften aus der Region spielten bereits zum elften Mal ein Zwölf-Stunden-Turnier für den guten Zweck. Alle Mannschaften bewiesen Sportlichkeit, große Fairness und ein tolles Miteinander. So konnte ein unfallfreies, spannendes Turnier mit viel Spaß am Sport und Freude an der Unterstützung eines guten Zwecks über die Bühne gehen. Als Sieger ging in diesem Jahr der EC Eispiraten Krieglach hervor. Der eigentliche Sieger des Turniers waren jedoch Celine Aichner aus Kapfenberg.

**Rollstuhl.** Durch das Engagement der Spieler im Vorfeld, durch die Unterstützung seitens Sponsoren wie der Stadt Leoben und den



**Celine Aichner und ihre Mutter (m.) freuen sich über die großzügige Spende.**

Foto: EC Icepirates

freiwilligen Helfern konnte das Turnier überhaupt erst veranstaltet werden (Gesamtkosten über 3.500 Euro) und am Ende des Tages ein Spendenscheck an Celine Aichner und

ihre Mutter in Höhe von 17.500 Euro plus 1.000 Euro zusätzlich vom Hauptsponsor Blue Point Mobiles und Media (Inhaber Alexander Brandner) übergeben werden. Mit den Spenden und dem Reinerlös der Veranstaltung wird Celine ein neuer Rollstuhl finanziert und werden Pflegekosten übernommen.

## Info

### Frauenlaufftreff

**Start: 15. Mai 2017**

**Wann:** Jeden Montag um 18.30 Uhr

**Treffpunkt:** Vor dem Neuen Rathaus

Geeignet für Anfängerinnen und ambitionierte Hobbyläuferinnen

## Meisterschaftsqualifikation

Spitzenergebnisse erreichten die Kegler des Leobener Sportvereins Mayr-Melnhof-Novopan bei den vor kurzem stattgefundenen Steirischen Einzelmeisterschaften im Sportkegeln. So konnte nicht nur der Jugendspieler Josef Hartenfelser seinen bereits im Vorjahr erreichten Einzelmeistertitel in der Klasse U 14 auf der Brucker Bahnanlage im Weitental erfolgreich wiederholen, sondern auch Ernst Kuhnke bei den Herren Ü 60 in überlegener Manier auf seinen Heimbahnen in den Kammersälen Donawitz sich den ersten Platz und somit den Steirischen Einzelmeistertitel in dieser Klasse sichern. Bei den Herren Ü 60 erreichte auch noch Johann Klammer den beachtlichen vierten Rang. Und nicht zuletzt erkämpfte Johann Stabler bei den Herren Ü 50 trotz starker Konkurrenz auf der Bahnanlage in Liezen mit einem Herzschlagfinish noch den zweiten Platz und somit den Vizemeistertitel in dieser Disziplin. Aufgrund dieser ausgezeichneten Leistungen haben sich die Genannten auch für die kommenden österreichischen Meisterschaften qualifiziert. Im Bild: Johann Stabler, Josef Hartenfelser und Ernst Kuhnke



Foto: Sportverein Mayr-Melnhof-Novopan

## Meistertitel im Sportkegeln

Bei den steirischen Landeseinzelmeisterschaften 2017, die auf den Sportkegelbahnen in den Kammersälen in Leoben sowie in Liezen und Tragöb durchgeführt wurden, nahmen 81 Sportkegler teil. Die Teilnehmer des Eisenbahn-Sportvereins Leoben (ESV) waren dabei sehr erfolgreich und erreichten drei Mal Gold, zwei Mal Silber und zwei Mal Bronze. Steirischer Landesmeister in der allgemeinen Klasse wurden die ESV-Kegler Roman Leitner vor Armin Stocker. Dritter wurde Marcel Drescher (Tragöb). In der Klasse Herren Ü55 siegte Wolfgang Mandl (SKC Landhaus Wilhlemmer) vor Johann Stabler (SV MM Novopan) und Heinz Schwinger (ESV). Steirischer Meister bei den Herren Ü60 wurde Ernst Kuhnke (SV MM Novopan) vor Josef Hartusch (ESV) und Franz Mugaer (SKC Montanuni Leoben). Steirische Landesmeisterin in der allgemeinen Damenklasse wurde Carmen Wallner (ESV) vor Claudia Pfeiler (Montanuni) und Manuela Haubmann (ESV). In der Klasse Ü50 gewann Aloisia Rust vom ESV vor Edeltraud Schagerer (WSV Liezen) und Hermine Orthaber (ESV Bruck). Die Klasse Ü 60 entschied Marianne Steinmetz (SV MM Säge) für sich.



Foto: KK



## „Ansichtssache“ im Neuen Rathaus

Der Leobener Künstler Dietmar Gufler präsentierte jüngst eine Auswahl seiner Werke im Foyer des Neuen Rathauses. Kulturreferent Johannes Gsaxner eröffnete die Ausstellung und Bürgermeister Kurt Wallner ließ es sich nicht nehmen, als ehemaliger Schulkollege des Künstlers, die zahlreich erschienenen Kunstinteressierten zu begrüßen. Günter Stecher, ein Kollege aus Guflers Zeit als Banker, hielt die Laudatio und gab einen Überblick über das Schaffen des Künstlers.

**Autodidakt.** Der überzeugte Autodidakt Dietmar Gufler arbeitet seit mittlerweile 14 Jahren mit Ölfarbe, Pinsel und Spachtel und zeigte einen interessanten Querschnitt seiner Arbeiten aus allen Schaffensperioden. Der Künstler experimentiert gerne mit farbenprächtigen Ölfarben, die er zu großflächigen Formaten verarbeitet. Seine Motive holt er vorzugsweise aus der Natur. Er beschäftigt sich auch intensiv mit Porträtmalerei und der



Susanne Leitner-Böchzelt, Bürgermeister Kurt Wallner, Dietmar Gufler und Kulturreferent Johannes Gsaxner

Foto: Alina Dietmaier

Darstellung von Menschen in verschiedenen Situationen, wobei ihm eine harmonische Bildkomposition immer wichtig ist. Er

versteht es vortrefflich, Natürliches zu verfremden, ohne dass der ursprüngliche Charakter verloren geht. AD

### Märchen Mythen und Sagen

Die Bergkapelle Leoben Seegraben lud zu einem Frühjahrskonzert der besonderen Art in der Stadtpfarrkirche St. Xaver. Unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Christian Riegler wurden die zahlreich erschienenen Besucher in die Welt der Märchen, Sagen und Mythen entführt. In Siegmund Andrascheks „Hänsel und Gretel“, das auf Engelbert Humperdicks Werk basiert, wurden die Zuhörer in den Märchenwald entführt. Grandios dargebracht wurde die viersätzig Fantasia „Snow White“ des österreichischen Komponisten Thomas Doss, der zur Probe eigens angereist war. Christian Riegler jun. brillierte als Solist auf der Trompete und am Flügelhorn im ebenfalls von Thomas Doss komponierten „Concerto Tricolore“. Den Abschluss bildete das mächtige, von steirischen Komponisten Reinhard Summerer verfasste Werk „Im Kräftereich“. Die Bergkapelle Leoben Seegraben, seit den letzten Jahren auch Universitätsblasorchester, konnte durch ihre Darbietung das Publikum emotional berühren und zeigte einmal mehr auf beeindruckende Weise ihre Professionalität. HD



Foto: Helga Dietmaier

### Neues Buch von Horst-Sigbald Walter Lebens-Splitter: Gedanken über das Leben und die Liebe, das Sterben und den Tod.

So heißt das dritte Buch von Horst-Sigbald Walter, das wie die Vorgänger unter dem Pseudonym Six Walter-Leroux vom Engländer Verlag/Leipzig herausgegeben wurde. Zusammen mit großen Fotos von Karl-Heinz Schein ist es eine Sammlung von Prosa-Gedichten und dichter Prosa, die den Lebenszyklus eines Menschen beschreiben. Gedichte sind Gefühls-Eruptionen, meint der Autor. So lesen sich große Teile des Buches. Weil aber das Lesen von Gedichten eine emotionale Einstellung verlangt, wurden sie mit den Meisterfotos von K.-H. Schein kombiniert.

**Autorenlesung und Foto-Präsentation** im Museums-Turm am Donnerstag, dem 11. Mai, um 19 Uhr. Eintritt gegen freie Spende. Es liest der Autor. Karl-Heinz Schein zeigt die dazupassenden Bilder auf der Groß-Leinwand. Das Buch gibt es bei LEYKAM/Leoben zu € 24,90.



Foto: leopress

## dox & shorts

In Zeiten von Youtube und Facebook sind Filme und Dokumentationen wohl das zentrale Medium Jugendlicher, um sich mit aktuellen Themen auseinanderzusetzen. Vertrauenswürdige, qualitativ hochwertige Material ist dennoch nicht leicht zu finden und das Vertrauen in die klassischen Medien sinkt. Seit mittlerweile neun Jahren bietet deshalb der steirische Herbst die Möglichkeit, ausgewählte Filme einem breiteren Jugend-

### Info

#### Dokumentarfilme für Jugendliche in Leoben

26.6.-5.7.2017, 8.30 Uhr und 11 Uhr  
(90 Minuten)

lichen Publikum abseits schicker Festivals und überladener Großstadtkinos zu zeigen. Gemeinsam mit der Diagonale, dem Festival des Österreichischen Films und doxs! Dokumentarfilme für Kinder und Jugendliche schicken diese drei Institutionen ihre Filme im Juni und Juli sozusagen auf Steiermarktour, sprich in die Kinos vor Ort und damit auch heuer wieder nach Leoben!



Foto: Andreas Hartmann

Themenschwerpunkt „Identität/en“; Film: „Freier Mensch“

**Anmeldung.** Die Vorführungen werden von Regisseuren, Schauspielern und Produzenten begleitet, die mit den Schülern z.B. über Methoden des filmischen Erzählens und das Arbeitsfeld Film diskutieren. Lehrer können mit ihren Schulklassen Filme unter den Themenschwerpunkten „Geschichte/n. Hinein ins Archiv und hinaus in die Welt“, „Identität/en. Mehr als die Summe deiner Teile“ und „Perspektiven. Zukünfte basteln, bauen, tu-

nen“ besuchen. Und noch dazu gratis: Dies ermöglicht die großzügige Unterstützung der Stadt Leoben. Interessierte Lehrer sowie natürlich auch Schüler können sich ab sofort via Email an [murlasits@steirischerherbst.at](mailto:murlasits@steirischerherbst.at) oder 0664/24 500 90 mit ihrem Wunschtermin und -programm melden.



## Schreibzeit Leoben

Schreiben ganz nach eigenen Ideen macht Spaß, vor allem, wenn Talent mit im Spiel ist. Und noch lustiger ist es, sich in einer Gruppe Gleichaltriger Geschichten auszudenken und zu Papier zu bringen. Auch ist es eine wertvolle Hilfe, nach dem Vorlesen der eigenen Geschichte von anderen zu hören, wie sie noch besser werden kann. Diese Chance zum professionell begleiteten Ideenaustausch bietet die Schreibzeit Leoben, zu der die Jugend-Literatur-Werkstatt Graz gemeinsam mit der Stadt Leoben einlädt. Die hier ent-



Foto: Literaturwerkstatt Graz

Jugendliche sind eingeladen, ihr Schreibtalent zu entdecken.

### Info

#### Werkstattwoche für 8 bis 17 Jahre junge Schreibende

17. bis 20. Juli 2017  
MuseumsCenter Leoben  
jeweils von 9 bis 17.30 Uhr  
Öffentliche Abschlusslesung: 20. Juli,  
19 Uhr, MuseumsCenter Leoben

standenen Texte werden schließlich bei der Abschlusslesung präsentiert und als Erstdruck-Band veröffentlicht.

**Anmeldung.** Interessierte Kinder und Jugendliche sind eingeladen, sich mit ihren

Texten um eine Teilnahme zu bewerben bei:  
Verein Jugend-Literatur-Werkstatt Graz  
Elisabethstraße 30, 8010 Graz  
**Telefon: 0664/49 49 018**  
**Internet: [www.literaturwerkstatt.at](http://www.literaturwerkstatt.at)**  
**E-Mail: [info@literaturwerkstatt.at](mailto:info@literaturwerkstatt.at)**



# Ein Sommer zum Genießen

Der neue Folder „Leobener KulturFestSommer 2017“ bietet einen Überblick

Der Sommer ist jene Zeit, in der gewaltig viel los ist. Und das auf allen Gebieten. Ob der großen Vielfalt wurde der Folder »KulturFestSommer 2017« aufgelegt. „Die Vielzahl der Veranstaltungen und Feste, auf die wir uns im Sommer 2017 freuen dürfen, übertrifft alle Erwartungen“, freut sich Bürgermeister Kurt Wallner. „Jetzt gilt es, den Überblick zu bewahren, um ja nichts zu versäumen. Aus diesem Grund haben wir einen Querschnitt durch den Leobener KulturFestSommer gesammelt und in diesem Folder für Sie aufbereitet. Ich bin aber überzeugt, dass für jeden Geschmack und alle Generationen etwas dabei ist.“



**Vielfalt.** Besonders stolz auf den Folder ist Leobens Kulturmanager Gerhard Samberger: „Während der Arbeit am Folder ist mir wieder einmal so richtig bewusst geworden, wie lebendig die Kultur- und Veranstaltungssze-

ne in unserer Stadt eigentlich ist.“ Kulturreferent Johannes Gsaxner ergänzt: „Um Ihnen diese enorme Vielfalt anbieten zu können, mussten wir nämlich nichts neu erfinden, sondern unsere Highlights aus den verschie-

densten Bereichen bloß bündeln.“ Diese Vielfalt sowohl der einheimischen Bevölkerung als auch dem „Rest von Österreich“ bewusst zu machen, ist eine der Aufgaben von Anton Hirschmann in seinen Funktionen als Citymanager und Obmann des Tourismusverbandes Leoben: „Der Folder »KulturFestSommer2017« enthält viele Veranstaltungen, hinter denen das Citymanagement und/oder der Tourismusverband stehen.“

**Erhältlich.** Den »Reiseführer« durch den Leobener Veranstaltungssommer gibt es **gratis bei den Informationsstellen der Stadt Leoben sowie im MuseumsCenter, im Büro Citymanagement/Tourismusverband, bei den Gastronomen und Beherbergern.** Selbstverständlich ist er auch auf den entsprechenden **Websites** zu finden. Der Folder spannt den sommerlichen Veranstaltungsbogen von Mai bis Ende September.

## 25. Steirischer Museumstag

Leoben war Austragungsort für den 25. Steirischen Museumstag, der von Bürgermeister Kurt Wallner im Congress Leoben offiziell eröffnet wurde. Über 100 Teilnehmer aus den steirischen Museen und Sammlungen kamen zur Fachtagung, die von MUSIS, dem Steirischen Museumsverband, veranstaltet wurde. Schon der erste Museumstag vor 25 Jahren fand in Leoben statt. Zum Thema „Zurück in die Museumszukunft! Aktiv und visionär in die nächsten 25 Jahre“ diskutierten die Museumsverantwortlichen in einem hochrangig besetzten Podiumsgespräch und Diskussionen mit dem Publikum über die Herausforderungen der Museen in Hinblick auf ihre zukünftige gesellschaftliche Rolle. In einer globalisierten und digitalen Welt sollen Museen Orientierung und den Blick auf gemeinsame Wurzeln und Traditionen ermöglichen, Fragen zur aktuellen Lebenssituation in unserem Land stellen und auch mögliche Zukunftsszenarien diskutieren.

**Trends.** Vor 25 Jahren wollte man sich aktiv vernetzen, austauschen und vermehrt miteinander kooperieren. Aus einer Arbeitsgemeinschaft wurde der Verein MUSIS „Museen und Sammlungen in der Steiermark“ und schließlich MUSIS, der Steirische Museumsverband. Jährlich findet der Steirische Museumstag in Kooperation mit einer anderen steirischen Gemeinde, und mit einem besonders aktiven



V.l.: Egbert Pöttler, Evelyn Kaindl-Rainzinger, Susanne Leitner-Böschzelt, Martina Pahl, Bürgermeister Kurt Wallner, Johann Köck, Johannes Gsaxner, Heinrich Klingenberg, Heimo Kaindl

Foto: Freisinger

Museum statt. Für die Jubiläumsveranstaltung wählte man das MuseumsCenter Leoben und den Museumsverbund Eisenstraße. Auf dieser Kommunikationsplattform wurden die neuesten Trends der Museumswelt diskutiert und Know-How aus dem In- und Ausland in die Steiermark gebracht. Die heurige Jubiläumsveranstaltung wurde auch dazu genutzt, danke zu den zahlreichen angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Museen zu sagen.

## fit2work in Leoben

**In Leoben können Menschen, die gesundheitliche Probleme am Arbeitsplatz haben oder aufgrund dieser Probleme arbeitssuchend sind, eine kostenfreie Beratung in Anspruch nehmen.** fit2work wendet sich nicht nur an Erwerbstätige, sondern auch an Arbeitssuchende oder Arbeitslose. Die Berater von fit2work helfen den Menschen dabei, Maßnahmen zum Erhalt oder

zur Verbesserung ihrer Gesundheit am Arbeitsplatz in die Tat umzusetzen – ganz gleich, ob es sich um physische Beschwerden z.B. durch chronische Erkrankungen oder psychische Probleme, wie Erschöpfung, handelt. fit2work informiert dabei als Vernetzer über die unterschiedlichen medizinischen, therapeutischen und sozialarbeiterischen Angebote, stellt die notwendigen Kontakte her und weist den Weg durch den österreichischen Gesundheitsbereich. Bei fit2work geht es dezidiert darum, ein frühzeitiges krankheitsbedingtes Ausscheiden zu vermeiden oder Arbeitnehmer, zum Beispiel nach längeren Krankenständen, erfolgreich wieder einzugliedern.

**Angebot. fit2work ist eine Initiative der österreichischen Bundesregierung** und im Arbeit- und Gesundheit-Gesetz (AGG) verankert. Das Beratungs- und Unterstützungsangebot wird vom Sozialministeriumservice



Foto: BBRZ\_Fotolia

**Kostenlose Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz**

koordiniert und in Kooperation mit den Partnerorganisationen Arbeitsmarktservice, Pensionsversicherungsanstalt, Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, und Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger samt Krankenversicherungsträger (Gebietskrankenkassen etc.) unter Einbindung der Sozialpartner/ sozialpartner-schaftlichen Gremien durchgeführt.

### Info

Das **fit2work Beratungszentrum** in Leoben ist in der Dorfstraße 9.

Termine finden nach telefonischer Vereinbarung statt: Die fit2work Hotline 0316/57 76 74-1500 ist Mo bis Do von 8 bis 18 Uhr und Fr von 8 bis 15 Uhr erreichbar.

Das Angebot von fit2work ist kostenlos, freiwillig und vertraulich.

## Blumenschmuckwettbewerb 2017

Bitte senden Sie die Teilnahmekarte bis zum 10. Juni 2017 an die Stadt Leoben.

### BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB

**Ich (wir) nehme(n) teil:**

Zutreffendes bitte ankreuzen

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Grundsätzliche Gartengestaltung                                   | <input type="checkbox"/> Gärten und Blumenschmuck im Bereich von Bauernhöfen |
| <input type="checkbox"/> Schönster Balkon-, Fenster- und/oder Vorgartenschmuck             | <input type="checkbox"/> Sonderanlagen                                       |
| <input type="checkbox"/> Schönster Balkon- und/oder Fensterschmuck in Siedlungen           |  |
| <input type="checkbox"/> Gärten und Blumenschmuck im Bereich von Betrieben und Gaststätten |  |

**Einsendeschluss:  
10. Juni 2017**

Name: .....

Anschrift: .....

Antwortsendung


Postentgelt  
beim  
Empfänger  
einheben

An die

**Stadt Leoben**

Referat für Grünflächen und Friedhöfe  
Erzherzog Johann-Straße 2  
8700 Leoben

Anmeldungen bitte an die Stadt Leoben, Referat für Grünflächen und Friedhöfe, Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben, Telefon 03842/ 4062-245, Fax 03842/4062-350

Bitte hier ausschneiden und absenden 



Von der Kriminalprävention werden nachstehende Verhaltensvorschläge betreffend **Fahrraddiebstahl** angeführt:

### Hochsaison für Diebe von April bis Oktober

Die meisten Diebstähle von Fahrrädern werden nachmittags verübt. Zwischen 14 und 18 Uhr finden dann die meisten Straftaten statt, wobei gegen 18 Uhr der absolute Spitzenwert erreicht wird.

### Fahrraddiebe unterwegs

- Fahrradkarten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren!
- Fahrräder, wenn möglich, in einem versperrbaren Raum abstellen.
- Fahrräder im Freien, sofern vorhanden, an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne) befestigen.
- Fahrräder auf stark frequentierten Plätzen, bei Dunkelheit auf hell beleuchteten Plätzen abstellen.
- Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Schloss sichern. Optimalen Schutz bieten nur besonders massive Bügel-, Falt- oder Panzerkabelschlösser. Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert.
- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer abnehmen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.

Der Fachhandel registriert in einer Datenbank alle relevanten Fahrradkarten. Es erleichtert wesentlich ein Zuordnen eines aufgefundenen oder Opfer von Fahrraddiebstählen haben eine Anfragemöglichkeit im Internet unter [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) (Onlinefundamt Österreich).



## Anmeldung für das Schuljahr 2017/18 & Tage der offenen Klassenzimmer 02.-31.Mai 2017



## Massagekompetenzzentrum Leoben

Dorn-Breuss-Therapeut • Lymphdrainage-Therapeut  
Gewerbl. und freiberuflicher Heilmasseur  
Adolf Erich Hitzelberger

und **Podologische Fußpflege**  
Angelika Hitzelberger-Volkman

Langgasse 13, 8700 Leoben



### Behandlungen im MKZ-Leoben!

Manuelle Lymphdrainagen  
Komplexe Entstauungstherapie  
Fußreflexzonenmassage  
Ganz- und Teilkörpermassagen  
Dorn Breuss Therapie  
Elektrotherapie, Ultraschallbehandlungen,  
Moorpackungen, Infrarot-Bestrahlungen

**25 min Massage + 25 min  
Moorpackung**

**€ 27,-**

Sie bekommen mit Überweisungsschein vom Hausarzt einen Teil dieses Betrages von Ihrer Krankenkasse rückerstattet.

### Termine:

Tel.: Massage 03842/44641  
Tel.: Fußpflege 03842/42169

### Öffnungszeiten:

Mo-Do 08.00-18.00 Uhr  
Fr 08.00-16.00  
[massage@mkz-leoben.at](mailto:massage@mkz-leoben.at)  
[www.mkz-leoben.at](http://www.mkz-leoben.at)

**Eine Fußpflege € 31,-**  
Auch bei Bluter oder Diabetiker!  
Spangentechnik bei eingewachsenen Nägeln!



## Wichtige Kurzzurufnummern

<b>Feuerwehr</b>	<b>122</b>
<b>Polizei</b>	<b>133</b>
<b>Rettung</b>	<b>144</b>
<b>Bergrettung</b>	<b>140</b>
<b>Ärztendienst</b>	<b>141</b>

## Bereitschaftsdienste

<b>Gas, Strom und Wasser</b>	03842 23 0 24-999
<b>Straßendienst</b>	0676 84 40 62-243
<b>Kanalbereitschaftsdienst</b>	0676 84 40 62-368
<b>Kläranlage</b>	0676 84 01 49 178
<b>Bestattung</b>	03842 82 380
<b>Zahnarztnotdienst (Sa, So)</b>	0316 8181 11

## Apothekendienst

<b>Fr 5.5.</b> Stadt-Apotheke	<b>Do 18.5.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mi 31.5.</b> Waasen-Apotheke	<b>Di 13.6.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Sa 6.5.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Fr 19.5.</b> Waasen-Apotheke	<b>Do 1.6.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mi 14.6.</b> Josefee-Apotheke
<b>So 7.5.</b> Waasen-Apotheke	<b>Sa 20.5.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Fr 2.6.</b> Josefee-Apotheke	<b>Do 15.6.</b> Apotheke in Göss
<b>Mo 8.5.</b> Apotheke zur Hütte	<b>So 21.5.</b> Josefee-Apotheke	<b>Sa 3.6.</b> Apotheke in Göss	<b>Fr 16.6.</b> Stadt-Apotheke
<b>Di 9.5.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mo 22.5.</b> Apotheke in Göss	<b>So 4.6.</b> Stadt-Apotheke	<b>Sa 17.6.</b> Glückauf-Apotheke
<b>Mi 10.5.</b> Apotheke in Göss	<b>Di 23.5.</b> Stadt-Apotheke	<b>Mo 5.6.</b> Glückauf-Apotheke	<b>So 18.6.</b> Waasen-Apotheke
<b>Do 11.5.</b> Stadt-Apotheke	<b>Mi 24.5.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Di 6.6.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mo 19.6.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Fr 12.5.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Do 25.5.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mi 7.6.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Di 20.6.</b> Josefee-Apotheke
<b>Sa 13.5.</b> Waasen-Apotheke	<b>Do 26.5.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Do 8.6.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mi 21.6.</b> Apotheke in Göss
<b>So 14.5.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Sa 27.5.</b> Josefee-Apotheke	<b>Fr 9.6.</b> Apotheke in Göss	<b>Do 22.6.</b> Stadt-Apotheke
<b>Mo 15.5.</b> Josefee-Apotheke	<b>So 28.5.</b> Apotheke in Göss	<b>Sa 10.6.</b> Stadt-Apotheke	<b>Fr 23.6.</b> Glückauf-Apotheke
<b>Di 16.5.</b> Apotheke in Göss	<b>Mo 29.5.</b> Stadt-Apotheke	<b>So 11.6.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Sa 24.6.</b> Waasen-Apotheke
<b>Mi 17.5.</b> Stadt-Apotheke	<b>Di 30.5.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mo 12.6.</b> Waasen-Apotheke	<b>So 25.6.</b> Apotheke zur Hütte

## Wichtige Kontakte

<b>Beratungszentrum Libit, tagsüber</b>	+43 3842 47 0 12	<b>Stadtwerke Leoben,</b>	+43 3842 23 0 24-0
<b>Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.</b>	0800 222 555	office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at	
<b>Onlineberatung für Jugendliche</b>	www.click4help.at	<b>ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8</b>	123; +43 50 123 2613
<b>Institut für Familienberatung</b>	+43 3842 45 1 51	<b>ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2</b>	120; +43 3842 48111
<b>Frauenschutzzentrum Kapfenberg</b>	+43 3862 27 999	<b>Suchtberatung Obersteiermark</b>	+43 3842 444 74
		office@suchtberatung-obersteiermark.at	

## Tierärzte

**Dr. Helmut Jeglitsch**  
8700 Leoben, Hans Kudlich-Straße 21, +43 3842 22 5 20  
**Kleintierklinik Leoben**  
8700 Leoben, Kärntner Straße 271, +43 3842 23 8 17, 0–24 Uhr

**Dr. Hermann Wolfger**  
8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, +43 3843 31 28  
**Dr. Hannes Mörtl**  
8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, +43 3847 24 48  
**LBT. Dr. Josef Kain**  
8773 Kammern i. L., Sonnenweg 1, +43 3844 83 47  
**Mag. Fritz Rainer**  
8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, +43 3844 85 46

**Mag. Ruth Rahm**  
8774 Mautern/Stmk., Hauptstraße 24, +43 664 39 61 569  
**Tierklinik Dr. Hütter**  
8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, +43 3847 62 24-0,  
24-Stunden-Notdienst

**Notdienste**  
**Sa, 06.05. /So, 07.05.:**  
Mag. Fritz Rainer  
**Sa, 13.05. /So, 14.05.:**  
Dr. Hermann Wolfger  
**Sa, 20.05. /So, 21.05.:**  
Mag. Fritz Rainer  
**Do (Christi Himmelfahrt), 25.05./Sa, 27.05. /So, 28.05.:**  
Dr. Hermann Wolfger  
**Sa, 03.06. /So, 04.06./Mo (Pfingstmontag) 05.06.:**  
Mag. Fritz Rainer

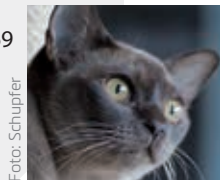


Foto: Schupfner

## Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

**05.05.2017:**  
Dr. Michael Augustin, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17

**12.05.2017:**  
Mag. Wolfgang Auner, Parkstraße 1, Tel. 42 6 42-0

**19.05.2017:**  
Mag. Thomas Böchzelt, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17

**02.06.2017:**  
Dr. Gerd Grebenjak, Hauptplatz 12, Tel. 46 1 59-0



## Die Stadt Leoben erlässt folgende Verordnungen:

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

### Johann Sackl-Gasse

Für die Zufahrtsstraße zu den Objekten Leoben, Johann Sackl-Gasse 6-14, ein Fahrverbot – ausgenommen Ladetätigkeit. (Abänderung der Verordnung vom 10.11.1972, GZ: 8 Sa 37/2 – 1972)

Verkehrszeichen: **Fahrverbot (in beiden Richtungen) gemäß § 52 Z 1 StVO**  
Zusatztafel: **Ausgenommen Ladetätigkeit**



Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

### Kärntner Straße (B 116)

Unmittelbar östlich der Einbindung Schönowitzstraße ein ampel geregelter Schutzweg.

Lichtzeichen: **Fußgängerampel gemäß § 36 Abs 1 StVO**

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

### Kärntner Straße (B 116)

Auf Höhe der Bushaltestelle Fachmarktzentrum Leitendorf ein Schutzweg.

Verkehrszeichen: Kennzeichnung eines Schutzweges gemäß § 53 Z 2 a StVO



Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden im Zusammenhang mit der Errichtung eines Kreisverkehrs im **Kreuzungsbereich Kärntner Straße (B 116) – Kerpelystraße – Einödmayergasse**, nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

#### 1) Kärntner Straße (B 116)

Für den gesamten Straßenzug eine Vorrangstraße, welche unmittelbar östlich sowie unmittelbar westlich des Kreisverkehrs aufgehoben wird.

Verkehrszeichen: **Vorrangstraße gemäß § 52 Z 25 a StVO**  
Am jeweiligen Beginn des vorangeführten Bereiches.

Verkehrszeichen: **Ende der Vorrangstraße gemäß § 52 Z 25 b StVO**  
Der Verkehr hat an der westlichen und an der östlichen Einbindung in den Kreisverkehr Vorrang zu geben.

Verkehrszeichen: **Vorrang geben gemäß § 52 Z 23 StVO**  
Dem Verkehr an der westlichen und an der östlichen Einbindung in den Kreisverkehr sowie in weiterer Folge dem Verkehr im Kreisverkehr, wird die Fahrtrichtung nach rechts vorgeschrieben.

Verkehrszeichen: **Vorgeschriebene Fahrtrichtung gemäß § 52 Z 15 StVO**  
Unmittelbar westlich der westlichen Einbindung in den Kreisverkehr ein Schutzweg.

Verkehrszeichen: **Kennzeichnung eines Schutzweges gemäß § 53 Z 2 a StVO**  
**Sperrlinien, Ordnungslinien, Sperrfläche.**

#### 2) Kerpelystraße

Für den gesamten Straßenzug eine Vorrangstraße, welche 25 m nördlich des Kreisverkehrs aufgehoben wird.

Verkehrszeichen: **Vorrangstraße gemäß § 52 Z 25 a StVO**  
Am Beginn des vorangeführten Bereiches.

Verkehrszeichen: **Ende der Vorrangstraße gemäß § 52 Z 25 b StVO**  
Der Verkehr hat an der nördlichen Einbindung in den Kreisverkehr Vorrang zu geben.

Verkehrszeichen: **Vorrang geben gemäß § 52 Z 23 StVO**  
Dem Verkehr an der nördlichen Einbindung in den Kreisverkehr sowie in weiterer Folge dem Verkehr im Kreisverkehr wird die Fahrtrichtung nach rechts vorgeschrieben.

Verkehrszeichen: **Vorgeschriebene Fahrtrichtung gemäß § 52 Z 15 StVO**  
Aufschrift: Mit einem nach rechts unten weisenden Pfeil  
Unmittelbar nördlich der nördlichen Einbindung in den Kreisverkehr ein Schutzweg.

Verkehrszeichen: **Kennzeichnung eines Schutzweges gemäß § 53 Z 2 a StVO**  
Sperrlinien, Ordnungslinien, Sperrflächen, Abbiegespur für Radfahrer.

#### 3) Einödmayergasse

Der Verkehr hat an der südlichen Einbindung in den Kreisverkehr Vorrang zu geben.

Verkehrszeichen: **Vorrang geben gemäß § 52 Z 23 StVO**  
Dem Verkehr an der südlichen Einbindung in den Kreisverkehr wird im Kreisverkehr die Fahrtrichtung nach rechts vorgeschrieben.

Verkehrszeichen: **Vorgeschriebene Fahrtrichtung gemäß § 52 Z 15 StVO**  
Aufschrift: Mit einem nach rechts unten weisenden Pfeil  
Sperrlinien, Ordnungslinien.



Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird im Zusammenhang mit der Verbreiterung des Gehsteiges sowie der Verlegung der Bushaltestelle im Bereich des Objektes Leoben, Kerpelystraße 32, nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

#### Kerpelystraße

Auf Höhe des Objektes Leoben, Kerpelystraße 17 (HLW), ein Schutzweg.

Verkehrszeichen: Kennzeichnung eines Schutzweges gemäß § 53 Z 2 a StVO



Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

#### Pestalozzistraße

Von der Einbindung Lorberaustraße bis zur Zufahrt zum Portier 1 der voestalpine Donawitz, ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge – ausgenommen Zufahrt bis zum Objekt Pestalozzistraße 119.

Verkehrszeichen: **Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge gemäß § 52 Z 7a StVO**  
Zusatztafel: **ausgenommen Zufahrt bis zum Objekt Pestalozzistraße 119**



Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

#### Kerpelystraße

##### 1) Zufahrt zum Objekt Leoben, Kerpelystraße 11 (Sporthalle)

Für die südliche Straßenseite, ein Halteverbot – ausgenommen markierte Parkspur.

Verkehrszeichen: **Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO**  
Zusatztafel: **Anfang und Ende sowie ausgenommen markierte Parkspur**

Für die südliche Straßenseite, von 6 m westlich der Einbindung Kerpelystraße, in westliche Richtung, bis 6 m östlich der Einbindung der Zufahrt zum Parkplatz, welcher östlich des Objektes Leoben, Kerpelystraße 11, gelegen ist, eine Parkspur mit einer Breite von 2 m.

##### 2) Zufahrt zum Parkplatz, welcher östlich des Objektes Leoben, Kerpelystraße 11 (Sporthalle), gelegen ist

Für die östliche Straßenseite, von der Zufahrtsstraße zum Objekt Leoben, Kerpelystraße 11, in südliche Richtung, auf eine Länge von 5 m, ein Halteverbot.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO  
Zusatztafel: Anfang und Ende sowie ausgenommen markierte Parkspur

##### 3) Vorplatz, welcher östlich des Objektes Leoben, Kerpelystraße 11 (Sporthalle), gelegen ist

Für den gesamten Platz, ein Fahrverbot – ausgenommen Berechtigte.

Verkehrszeichen: Fahrverbot (in beiden Richtungen) gemäß § 52 Z 1 StVO  
Zusatztafel: Ausgenommen Berechtigte

Der Bürgermeister:  
Kurt Wallner

## Mädchen wurden geboren

Eva GERASEVA, Leoben  
 Zoey EGGER, Leoben  
 Nuoen CHEN, Leoben  
 Lena MAKIĆ, Leoben

## Knaben wurden geboren

Samuel KAŠČEL-DERLER,  
 Leoben  
 Merlin REISS, Leoben  
 Elias SHEN, Leoben  
 Nuoen CHEN, Leoben  
 Julian AGRINZ, Leoben  
 Florian NEBEL, Leoben  
 Anel DŽANIĆ, Leoben



Foto: Plank

## Eheschließungen



Florian NURSCHINGER und Susanna RENHART, beide Leoben  
 Dalibor JELIĆ und Valentina SALOPEK, beide Leoben



Foto: leopress

**Nächste  
 Gemeinderatssitzung**  
 Donnerstag, 22. Juni 2017,  
 14 Uhr

## Baustellen-Information

- Im Zuge der Überprüfung der Sicherheit sämtlicher Bahnübergänge wurde von der Eisenbahnbehörde (dem Land Steiermark) per Bescheid festgelegt, dass die **Eisenbahnkreuzungen Turnerstraße und Donawitzer Straße** zu schließen sind. Als Ersatzleistung erhält die Stadt Leoben eine **Rad- und Fußwegunterführung in der Donawitzer Straße**. **Die Donawitzer Straße ist ab 19.6.2017 für den gesamten Verkehr gesperrt**, da ab diesem Zeitpunkt die Bauarbeiten beginnen.
- Zeitgleich findet im August in der Zeit vom **9. 8.- 25.8.2017** die Sanierung bzw. der Austausch der Fahrbahnplatten im Bereich der **Eisenbahnkreuzung Kärntnerstraße** statt. Das bedingt ebenfalls eine **Totalsperre** der Eisenbahnkreuzung.
- Die möglichen **Umleitungsstrecken** sind über die B115a Annabergkreuzung – Pestalozzistraße – Kerpelystraße bzw. über die Ferdinand Hanusch-Straße – Dorfstraße und Einödmayergasse gegeben.

## Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Im Zeitraum von 16.03.2017 bis 15.04.2017 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

### Bekleidung

Stepweste, Größe M, Trachtenjacke

### Brillen, medizinische Geräte, Medikamente

1 Optische Brille mit Kunststofffassung und Bügelenden aus Metall in Etui, Brillentasche, 4 Sonnenbrillen, 2 optische Brillen

### Elektronik und EDV-Geräte

1 Schwarzes Handy mit Hülle, Nokia altes Modell, grünes Handy mit Handyhülle, Smartphone, Kopfhörer

### Geldbörse

Geldbörse mit Bargeld und Rechnungszettel

### Schlüssel, Schlüsselanhänger

2 Autoschlüssel, 4x Schlüsselbund, Schlüssel mit rotem Anhänger, 14 Schlüssel auf mehreren Ringen, 2 Schlüssel auf Ring

### Schmuck, Uhren, Wertsachen

3 Ohrstecker, 3 Ohrringe, Kettenanhänger, Halskette, Ring mit Steinchen

[Fundamt.gv.at](http://Fundamt.gv.at)

## Die Polizeimusik gratulierte



Foto: leopress

*Die Polizeimusik brachte ein Geburtstagsständchen.*

Mit den Märschen „Treu dem Land“ und „Goldenes Prag“ brachte die Polizeimusik Leoben unter Kapellmeister Christoph Stoni Bürgermeister Kurt Wallner anlässlich seines Geburtstages musikalische Glückwünsche dar. Dies ist bereits seit Jahren liebgewordene Tradition. Als Dankeschön lud Bürgermeister Kurt Wallner die Kapelle und die Mitarbeiter des Rathauses zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Als Überraschungsgast spielt Engelbert Kerschbaumer mit seiner Ziehharmonika auf. Das nächste Jahr hat Bürgermeister Wallner noch größeren Grund zum Feiern, denn ein runder Geburtstag steht bevor.

## Jubelpaare bitte melden!

Jubelhochzeiten sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersucht die Stadt Leoben um Bekanntgabe der Jubelhochzeitstermine. Meldungen bitte an das Büro des Bürgermeisters, Tel. 03842 / 4062-215.



## Sterbefälle

Katharina GANATSCHNIG, Leoben, 91  
 Peter PAINER, Leoben, 73  
 Karl MAIER, Leoben, 74  
 Josef PICKL, Leoben, 61  
 Reinhold-Alois KREN, Leoben, 84  
 Elfriede GLASER, Leoben, 78  
 Josef MAYER, Leoben, 82  
 Werner DIRNBACHER, Leoben, 64  
 Elisabeth AJTIĆ, Leoben, 94  
 Johanna NIEDERL, Leoben, 88  
 Adelheid FIAUSCH, Leoben, 85  
 Heinrich MOSER, Leoben, 83  
 Otmar FRAIDL, Leoben, 90  
 Ingrid FISCHER, Leoben, 73  
 Walter SUNDL, Leoben, 61



Foto: leopress



„Die Hoffnung gibt die Kraft zum Weiterleben.“

**BESTATTUNG LEOBEN**  
 DER BESTATTER IN LEOBEN

### Was wir für Sie tun können

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr

 **03842/82 380**

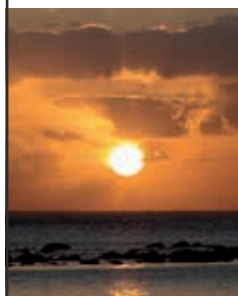


8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1, [www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)



**BESTATTUNG WOLF**

[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)



8700 LEOBEN

**Roswitha Kaser**  
 Etschmayerstraße 1

Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei Ihnen zuhause.

**24h**  
 täglich

Grabanlagen  
 Urnengräber  
 Inschriften  
 Grabschmuck

Eine große Auswahl und kompetente Beratung bieten wir Ihnen bei unserer Grabsteinausstellung in Zeltweg.



Steinmetz WIESER  
 office@wiesergmbh.at  
 Hauptstraße 33, 8740 Zeltweg  
 Tel.: +43 (0)3577 22 191-0  
[www.wiesergmbh.at](http://www.wiesergmbh.at)



Grab und Denkmal

Anzeige

Steinmetzmeisterbetrieb  
**Vorraber**

8700 Leoben, Kärntner Str. 80, Tel. 03842/81183, Fax 83183  
 E-Mail: [steinmetz-vorraber@aon.at](mailto:steinmetz-vorraber@aon.at)

8600 Bruck a. d. Mur, Leobner Str. 75, Tel. 03862/51426



**GRABANLAGEN  
 INSCHRIFTEN  
 RENOVIERUNGEN  
 GRABSCHMUCK**

Ausführung sämtlicher Arbeiten am Bau- und Friedhofsektor

Anzeige

Anzeige

Anzeige

**BIS SAMSTAG, 13. MAI**

Kunstforum Leoben – Kunstverein Süd Ost

**Florian Jakowitsch – Kunst = eine glühende Beichte**MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6  
Tel. 03842/4062-408 oder -442**FREITAG 5. MAI BIS SONNTAG, 17. SEPTEMBER**

Stadt Leoben – Kunsthalle Leoben

**Ausstellung „Hoffnungs(t)raum PHANTASTISCH.****Eine Reise durch die phantastische Kunst“**

Öffnungszeiten: Di.-So. 10-17 Uhr

Kunsthalle Leoben, Kirchgasse 6

Tel. 03842/4062-408

www.kunsthalle-leoben.at

**FREITAG, 5. MAI**

Lions Club Leoben

**Benefizkonzert 60 Jahre Lions Club Leoben**Rondo Vienna & Barbara Helfgott  
Congress Leoben, Sparkassensaal, Hauptplatz 1, 20 Uhr  
Tel. 03842/4062-302

spielwut – Schultheatertage im neuenstadttheater

**Der falsche Onkel?**Theatergruppe der HLW Leoben  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19 Uhr  
Tel. 03842/4062-302**SAMSTAG, 6. MAI**

Gösser Musikverein

**Frühlingskonzert**Eintritt freie Spende!  
Gösser Bräu Leoben, Turmgasse 3, 19.30 Uhr  
Tel. 0676/88705700**SONNTAG, 7. MAI**

Stadt Leoben

**Eröffnungskonzert Platzkonzerte 2017**Bergkapelle Seegraben  
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr  
Tel. 03842/4062-701**MONTAG, 8. MAI**

Karl-Franzens-Universität Graz

www.uni-graz.at/montagsakademie

**Montagsakademie Live-Übertragung im Gemeinderatssitzungssaal**Was tun nach der Katastrophe? Krisenintervention und psychosoziale Akutbetreuung  
Neues Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2 (4.Stock), 19 Uhr  
Tel. 03842/4062-442

Obersteirischer Kulturbund

**Englische Konversationsrunde**Leiterin: Christa Martin  
Kulturbundraum, Peter Tunnerstraße 19, DG 6, 17 Uhr  
Tel. 03842/24740**DIENSTAG, 9. MAI**

Musik- und Kunstschule Leoben

**Jugendorchesterkonzert**Leitung: Heinz Moser  
Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18 Uhr  
Tel. 03842/4062-301**MITTWOCH, 10. MAI**

Musikverein Leoben

**Foer ma 's auffi auf d' Alm**Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
Tel. 03842/4062-302

Obersteirischer Kulturbund

**Italienische Konversationsrunde**Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr  
Tel. 03842/45397

Steirischer Zivilschutzverband

**Kindersicherheitsolympiade**Hauptplatz Leoben, 8-14 Uhr  
Tel. 03842/4062-255**DONNERSTAG, 11. MAI**

Musik- und Kunstschule Leoben

**Vorspielstunde der Querflötenklasse Sieglinde****Hutegger und öffentliche Abschlussprüfung**Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18.30 Uhr  
Tel. 03842/4062-301

voestalpine Donawitz

**Werksführung (kostenlos)**Nur für Gäste ab dem 15. Lebensjahr.  
Anmeldungen beim Tourismusverband Leoben,  
Hauptplatz 3  
Führung um 14 Uhr bei der Voestalpine Donawitz  
Tel. 03842/48148

Steirischer Zivilschutzverband

**Senioren sicherheitsolympiade**Hauptplatz Leoben, 8-14 Uhr  
Tel. 03842/4062-255**FREITAG, 12. MAI**

Gesangsfabrik Judenburg

**... und wenn ein Herz auf Reisen geht. Lieder über die Liebe und das Leben**Karten erhältlich bei den Sängern.  
Gustav Adolf Kirche, Ignaz Buchmüller Platz 3, 20 Uhr  
Tel. 0676/3402145

Musik- und Kunstschule Leoben

**„LYSISTRATA – eine griechische Komödie“**Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
Tel. 03842/4062-301

Café Mitt'n drin

**Tori Tango – Cool Tour Jazz Night 2017**Beginn jeweils um 19 Uhr, Eintritt: Vorverkauf 15 Euro,  
Abendkasse 17 Euro  
Café Mitt'n drin (Sparkassencafé), Peter Tunner-Str. 4, 1. OG  
Tel. 0664/4207326 oder 050/10034911 bzw. juergen.edlinger@unileoben.ac.at

DSV Leoben

**DSV Leoben gegen USV Gnas**DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr  
Tel. 03842/21391

Tourismusverband Leoben

**Stadtführung**Führungen für Einzelgäste! START bei der Kunsthalle  
Leoben um 18 Uhr.  
Anmeldungen beim Tourismusverband Leoben,  
Hauptplatz 3, Sonderpreis: € 3,- pro Person  
Tel. 03842/48148

Bäuerinnen des Bezirks

**Frühstück mit den Bäuerinnen**Hauptplatz Leoben, 9-12 Uhr  
Tel. 03862/51955-4118

Asia Spa Leoben

**Lange Saunanacht**Asia Spa Leoben, In der Au 3, bis 23 Uhr  
Tel. 03842/24500-0**SONNTAG, 14. MAI**

Stadt Leoben

**Platzkonzert 2017**Werksmusik Norske Skog  
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr  
Tel. 03842/4062-701**MONTAG, 15. MAI BIS FREITAG, 9. JUNI**

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung

**Metalle – Naturfreunde Österreich/Fotogruppe**Eröffnung: FREITAG, 12. MAI, 18.30 Uhr  
Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2  
Tel. 03842/4062-442**MONTAG, 15. MAI**

Musik- und Kunstschule Leoben

**Musik für kleine Hände**Saal der Musikschule, Langgasse 21, 17 Uhr  
Tel. 03842/4062-301

Obersteirischer Kulturbund

**Jahreshauptversammlung – Beginn 18 Uhr!**anschließend um 19.30 Uhr:  
Jeder Tod hat sein Gelächter ...  
Eintritt frei!  
Congress Leoben, Hauptplatz 1, Erzherzog Johann-Saal,  
19.30 Uhr, Tel. 0664/4738354**MITTWOCH, 17. MAI**

Musik- und Kunstschule Leoben

**Vorspielstunde der Klasse Elvira Weidl**Saal der Musikschule, Langgasse 21, 17 Uhr  
Tel. 03842/4062-301**DONNERSTAG, 18. MAI BIS SAMSTAG 15. JULI**

Kunstforum Leoben – Kunstverein Süd Ost

**Elisabeth von Samsonow**Ausstellungseröffnung: MITTWOCH, 17. MAI, 18 Uhr  
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6  
Tel. 03842/4062-408 oder -442**DONNERSTAG, 18. MAI**

Kulturmanagement – 7. Abonnementkonzert

**Stadorchester Leoben**Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
Tel. 03842/4062-302

MuseumsCenter Leoben

**Kreativworkshop zur Ausstellung****„Hoffnungs(t)raum PHANTASTISCH“**„Wundersame Augenwesen“  
Workshop ab 6 Jahre!  
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr  
Tel. 03842/4062-408 oder -442 (Teilnahme nur mit  
Vor Anmeldung möglich)**FREITAG, 19. MAI**

Musik- und Kunstschule Leoben

**Vorspielstunde der Saxophonklasse Daniela Dorfer**Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18 Uhr  
Tel. 03842/4062-301

DSV Leoben

**DSV Leoben gegen SV Lebring**DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr  
Tel. 03842/21391

Kiwanis Club Leoben

**Charity Gartenzauber auf Schloss Friedhofen**Schloss Friedhofen, Hammergasse 2, 14-19 Uhr  
Tel. 0699/14721408**SAMSTAG, 20. MAI**

Kulturinitiative tmbh – Stadt Leoben

**Steirische U20 Poetry Slam Meisterschaft**Eintritt frei!  
Porubsky Halle, Einödmayergasse 31, 20 Uhr  
Tel. 03842/4062-441



Initiative der Plattform Leoben International und des Sozialfestivals „Tu was, dann tut sich was“

**Café International**

Internationale Studierende servieren und musizieren von 14-17 Uhr  
Café Mitt'n drin, Peter Tunner-Straße 4  
Tel. 03842/43167

Tourismusverband Leoben

**Führung Schienen in die Vergangenheit mit zusätzlicher Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung „HOFFNUNGS(T)RAUM – PHANTASTISCH“**

Führungen durch das MuseumsCenter für Einzelgäste!  
Anmeldung beim Tourismusverband Leoben, Hauptplatz 3, Sonderpreis: € 3,- pro Person, 10 Uhr  
Tel. 03842/48148

Tourismusverband Leoben

**Anwandern auf die Mugel**

Treffpunkt und offizieller Start ist um 10 Uhr beim Ochsenstall. Gemeinsam mit der Bergrettung Leoben besteht die Möglichkeit um 8 Uhr vom Sommerparkplatz in Niklasdorf anzuwandern. Die beiden Bürgermeister von Leoben und Niklasdorf sowie Harry Prünster werden zum beliebten Wander- & Ausflugsziel, dem MUGELSCHUTZHAUS, wandern. Telefonnummer 03842/48148 oder via Email office@tourismus-leoben.at



Foto: Pressberger

Kiwanis Club Leoben

**Charity Gartenzauber auf Schloss Friedhofen**

Schloss Friedhofen, Hammergeasse 2, 14-19 Uhr  
Tel. 0699/14721408

**SONNTAG, 21. MAI**

Stadt Leoben

**Platzkonzert 2017**

MV Bergkapelle Eisenerz  
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr  
Tel. 03842/4062-701

Kiwanis Club Leoben

**Charity Gartenzauber auf Schloss Friedhofen**

Schloss Friedhofen, Hammergeasse 2, 14-19 Uhr  
Tel. 0699/14721408

**MONTAG, 22. MAI**

Musik- und Kunstschule Leoben

**Vorspielstunde der Klasse Ewald Prügger**

Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18.30 Uhr  
Tel. 03842/4062-301

**DIENSTAG, 23. MAI**

Behindertenberatung

**Sprechtage – Behindertenberatung**

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter.  
Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr  
Tel. 0664/1474704

**MITTWOCH, 24. MAI**

Lebenshilfe Leoben

**Old School Basterds**

Vorverkauf € 15,- und Abendkasse € 17,-.  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19 Uhr  
Tel. 0664/4207326 oder  
juergen.edlinger@unileoben.ac.at

Musik- und Kunstschule Leoben

**Gesangsabend der Klasse Susanna Kopeinig**

Saal der Musikschule, Langgasse 21, 19 Uhr  
Tel. 03842/4062-301

Obersteirischer Kulturbund

**Italienische Konversationsrunde**

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr  
Tel. 03842/45397

**FREITAG, 26. MAI**

Anonyme Alkoholiker Österreich/Südtirol

**Informationsveranstaltung der Anonymen Alkoholiker (AA) und der Angehörigengruppen (AI-Anon)**

Montanuniversität Leoben, Hörsaal „Raiffeisen“ (neuer Trakt, 1. Stock), Franz Josef-Straße 18, 10-11.30 Uhr  
Kontakt: alt-2017@anonyme-alkoholiker.at

**FREITAG, 26. MAI BIS SONNTAG, 28. MAI**

Anonyme Alkoholiker Österreich und Südtirol

**Alpenländertreffen der Anonymen Alkoholiker**

Montanuniversität Leoben, Franz Josef Straße 18  
Kontakt: alt-2017@anonyme-alkoholiker.at

**SAMSTAG, 27. MAI**

Ballettschule Karl Reinisch

**Ballett – Schülervorstellung**

Karten sind unter office@ballettschule-reinisch.at oder unter 0664/5568013 erhältlich!  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 15 Uhr  
Tel. 0664/5568013

**SONNTAG, 28. MAI**

Ballettschule Karl Reinisch

**Ballett – Schülervorstellung**

Karten sind unter office@ballettschule-reinisch.at oder unter 0664/5568013 erhältlich!  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 15 Uhr  
Tel. 0664/5568013

Stadt Leoben

**Platzkonzert 2017**

Gösser Musikverein  
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr  
Tel. 03842/4062-701

**Info**



**Fußball-Erlebnis-Camp 2017**

**7.8.-11.8.2017**

**Sportplatz SV Hinterberg**

Infos und Anmeldungen:

Fußballschule Raffl:

Thomas Raffl

fussballschule-raffl@gmx.at

0676/ 744 56 44

oder SV Hinterberg, Christian Huber

Christian.huber23@gmail.com

0676 / 84 40 62 351

**MONTAG, 29. MAI**

Karl-Franzens-Universität Graz [www.uni-graz.at/montagsakademie](http://www.uni-graz.at/montagsakademie)

**Montagsakademie Live-Übertragung im Gemeinderatssitzungssaal**

Automation und Kommunikation – wird unser Leben damit sicherer?

Neues Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2 (4. Stock), 19 Uhr  
Tel. 03842/4062-442

Musikverein Leoben

**Treffpunkt Musik – 88 Tasten meisterhaft beherrscht**

Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18.30 Uhr  
Tel. 03842/4062-301

**DIENSTAG, 30. MAI**

Obersteirischer Kulturbund

**Französische Konversationsrunde**

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr  
Tel. 03842/45397

**FREITAG, 2. JUNI**

Werkschor der voestalpine Donawitz

**Liederabend**

Vorverkauf € 9,- und Abendkasse € 10,-.  
Kammersaal Leoben Donawitz, Pestalozzistraße 59, 19.30 Uhr  
Tel. 0664/9736463

Musik- und Kunstschule Leoben

**Vorspielstunde der Klasse Gabor Hidasi**

Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18 Uhr  
Tel. 03842/4062-301

**Impressum**

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:  
Stadt Leoben

Chefredakteur:  
Gerhard Lukasiewicz (DW 258)

Redaktion:  
Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:  
Melanie Schupfer (DW 354)  
Sabine Troester (DW 354)

Alle:  
Erzherzog Johann-Str. 2, 8700 Leoben  
Telefon: +43 3842 40 62-0  
Fax: +43 3842 40 62-327  
presse@leoben.at  
www.leoben.at

Verlagsort:  
8700 Leoben

Druck:  
Universal Druckerei Ges.m.b.H.,  
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:  
10x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:  
15. Mai 2017





# The Legends ★ of Rock

TOURPRODUCTION:  
**STYRIA  
CONCERTS**  
0676 / 55 80 600

Mit Unterstützung  
der Stadt



**CCR**

Creedence Clearwater  
Remember



# Nazareth

THE  
**ORCHESTRA**  
STARRING  
**ELECTRIC LIGHT  
ORCHESTRA**



# 8. JULI 2017

## LEOBEN - HAUPTPLATZ

Beginn: 18 Uhr      Einlass: 17.30 Uhr

**VVK:** Tickethotline - [office@styria-concerts.at](mailto:office@styria-concerts.at) oder Tel. +43 676 55 80 600,  
Stadtinformation/ZKB Leoben, Ö-Ticket, Libro, Raiffeisenkassen, Volksbanken, Media Markt  
Kapfenberg und Leoben, Musikhaus Eberhard in Bruck/Mur und Kapfenberg und den bekannten  
VVK-Stellen der Steiermark; **Tickets ab € 45,- inkl. VVK-Gebühr und 13% MwSt.**